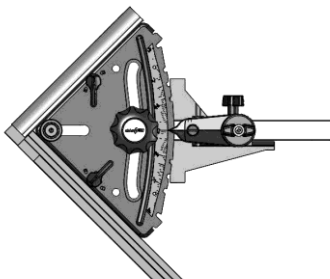




de	Multifunktionsanslag	Originalbetriebsanleitung	4
en	Multi-function stop	Translation of the original operating manual	8
fr	Guide multifonction	Traduction de la notice d'emploi originale	11
it	Battuta d'arresto multifunzionale	Istruzioni per l'uso originali	15
nl	Multifunctionele aanslag	Originele gebruiksaanwijzing	19
es	Tope multifuncional	Manual de instrucciones original	23
fi	Monitoimivaste	Alkuperäiskäyttöohje	27
sv	Flerfunktionsanslag	Originalbruksanvisning	30
da	Multifunktionsanslag	Original driftsvejledning	33
ru	Многофункциональный упор	Оригинальное руководство по эксплуатации	36
pl	Ogranicznik wielofunkcyjny	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	40
cs	Multifunkční doraz	Původní provozní návod	44
sl	multifunkcijski omejevalnik	Izvirna navodila za uporabo	47



MAF02255/a

WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

WARNING

Please read all safety instructions and directions. Failure to comply with the safety instructions and directions can cause electric shock, fire and/or serious injuries. **Please retain all safety instructions and directions for future reference.**

AVERTISSEMENT

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions risque d'être à l'origine de décharges électriques, d'incendies et/ou de blessures graves. **Conservez toutes les consignes et instructions pour pouvoir les relire à tout moment.**

AVVERTENZA

Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. La mancanza del rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scossa elettrica, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per il futuro.**

WAARSCHUWING

Lees alle veiligheidsaanwijzingen en instructies. Nalatigheid bij het naleven van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kan elektrische schok, brand en/of ernstige letsels veroorzaken. **Bewaar alle veiligheidsaanwijzingen en instructies voor later gebruik.**

ADVERTENCIA

Lea todas las indicaciones de seguridad e instrucciones. Si no se cumplen las indicaciones de seguridad e instrucciones, se pueden producir descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves. **Guarde todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para el futuro.**

VAROITUS

Lue kaikki turvaohjeet ja käyttöohjeet. Laiminlyönti turvaohjeiden ja käyttöohjeiden noudattamisessa voi aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja. **Säilytä kaikki turvaohjeet ja käyttöohjeet tulevaisuuden varalle.**

WARNING

Läs alla säkerhetsanvisningar och anvisningar. Underlåtenhet att följa säkerhetsanvisningar och anvisningar kan orsaka elstötar, brand och/eller allvarliga personskador. **Behåll alla säkerhetsanvisningar och anvisning för framtida användning.**

ADVARSEL

Læs alle sikkerhedshenvisninger og instruktioner. En manglende overholdelse af sikkerhedshenvisningerne og instruktionerne kan føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige kvæstelser. **Opbevar alle sikkerhedshenvisninger og instruktioner til fremtidig brug.**

ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ

Прочитайте все правила и инструкции по технике безопасности. Несоблюдение этих правил и инструкций по технике безопасности может привести к поражению электрическим током, возгоранию и/или другим серьезным травмам. **Сохраните все правила и инструкции по технике безопасности для дальнейшего использования.**

OSTRZEŻENIE

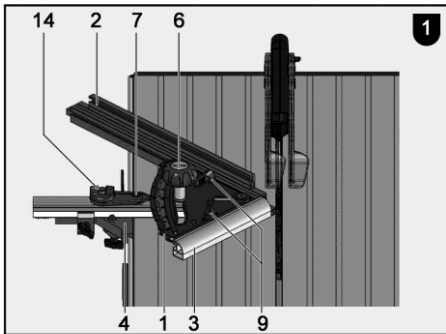
Przeczytać wszystkie przepisy bezpieczeństwa i wskazówki. Zaniedbanie przestrzegania przepisów bezpieczeństwa i wskazówek może prowadzić do porażenia prądem, pożaru i/lub ciężkich zranień. **Zachować wszystkie przepisy bezpieczeństwa i wskazówki na przyszłość.**

UPOZORNĚNÍ

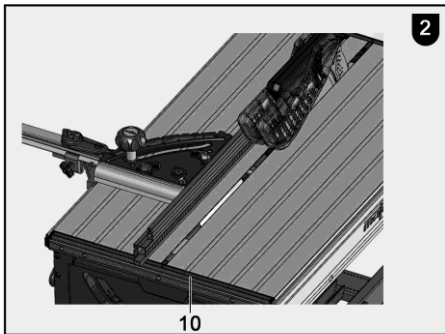
Přečtěte si všechna bezpečnostní upozornění a pokyny. Zanedbání bezpečnostních upozornění a pokynů může způsobit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo vážná zranění. **Všechna bezpečnostní upozornění a pokyny si ponechejte pro pozdější použití.**

OPOZORILO

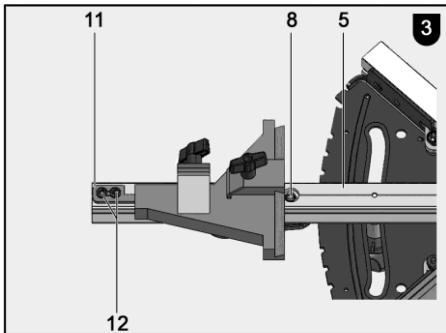
Preberite vsa varnostna opozorila in napotke. Neupoštevanje varnostnih opozoril in napotkov lahko povzroči udar električnega toka, požar in/ali hude telesne poškodbe. **Vsa varnostna opozorila in napotke shranite za prihodnjo uporabo.**



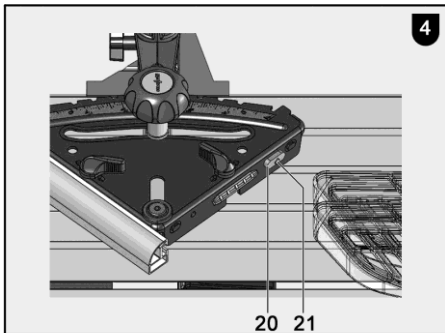
MAF02250/a



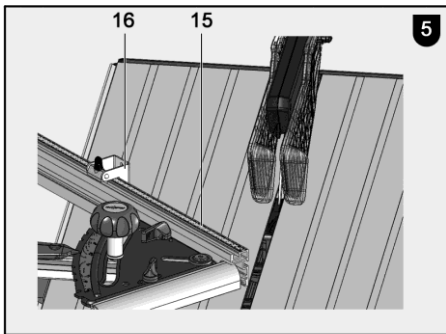
MAF02251/a



MAF02252/a



MAF02253/a



MAF02254/a

Inhaltsverzeichnis

1	Zeichenerklärung.....	4
2	Erzeugnisangaben	4
2.1	Angaben zum Hersteller.....	4
2.2	Kennzeichnung der Maschine	4
2.3	Lieferumfang	4
3	Betrieb	5
4	Einsatz als Parallelanschlag.....	5
5	Einsatz als Quer- und Gehrungsanschlag.....	6
6	Anschlaglineal (Sonderzubehör)	6
6.1	Montage Anschlaglineal	7

1 Zeichenerklärung



Dieses Symbol steht an allen Stellen, wo Sie Hinweise zu Ihrer Sicherheit finden.

Bei Nichtbeachten können schwerste Verletzungen die Folge sein.



Dieses Symbol kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation.

Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder Gegenstände in seiner Umgebung beschädigt werden.



Dieses Symbol kennzeichnet Anwendertipps und andere nützliche Informationen.

2 Erzeugnisangaben

zu Gerät mit Art.-Nr. 207980

2.1 Angaben zum Hersteller

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Kennzeichnung der Maschine



Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos lesen Sie die Betriebsanleitung.

2.3 Lieferumfang

Multifunktionsanschlag komplett mit:

- 1 Multifunktionsanschlag
- 1 Betriebsanleitung

3 Betrieb

Der Multifunktionsanschlag besteht aus dem Winkelanschlag 1 (Abb. 1), den auswechselbaren Anschlagsschienen 2 und 3 und dem Stangenhalter 4. Der Multifunktionsanschlag wird an den Schwalbenschwanzführungen der Tischplatte festgespannt. Dazu wird die Flügelschraube unterhalb der Stangenhalterung verwendet.

Der Multifunktionsanschlag kann als Parallelanschlag und auch als Quer- und Gehrungsanschlag eingesetzt werden.

Die Lage der Anschlagsschienen (Werkstückanlage) zur Winkelskala ist werkseitig genau eingestellt. Sollte trotzdem eine nachträgliche Justierung erforderlich werden, wird diese wie folgt durchgeführt:



Gefahr

Einstellungen am Multifunktionsanschlag nur bei stillstehendem Sägeblatt und gezogenem Netzstecker vornehmen.

- Lösen Sie die Zylinderschraube 8 (Abb. 3) in der Führungsstange 5 mit einem Schraubendreher.
- Befestigen Sie den Multifunktionsanschlag in der Schwalbenschwanzführung auf der linken Längsseite des Tisches.
- Bringen Sie den Winkelanschlag 1 (Abb. 1) durch Lösen des oberen Handgriffes 6 in die 0°- bzw. 90°-Stellung und schalten Sie die Rastung ein.
- Schieben Sie den Winkelanschlag 1 nach Lösen der seitlichen Flügelschraube an der Stangenhalterung 4 gegen das Sägeblatt.
- Verdrehen Sie den Exzenterbolzen 7 so weit, bis die Anschlagsschiene 2 parallel am Sägeblatt anliegt.
- Ziehen Sie die Zylinderschraube 8 wieder fest.

Nach diesem Nachjustieren des Anschlags bleibt die Winkelanzeige auf der Skala erhalten!

4 Einsatz als Parallelanschlag



Gefahr

Einstellungen am Multifunktionsanschlag nur bei stillstehendem Sägeblatt und gezogenem Netzstecker vornehmen.

Der Multifunktionsanschlag kann an der rechten oder linken Längsseite des Tisches als Parallelanschlag eingesetzt werden. Dazu wird der Winkelanschlag 1 (Abb. 1) auf 0° bzw. 90° eingestellt.

- Beide Anschlagsschienen 2 und 3 sind je nach Einsatz untereinander austauschbar. Dazu lösen Sie die auf der Oberseite des Anschlags angeordneten Spannhebel 9. Ziehen Sie die Anschlagsschienen ganz aus der Halterung heraus, tauschen Sie sie aus und klemmen diese mit dem Spannhebel 9 wieder fest.
- Der Anschlag wird in der Schwalbenschwanzführung so befestigt, dass die Anschlagsschiene von der vorderen Tischkante bis hinter den Spaltkeil reicht (siehe Abb. 2).
Stellen Sie die Schnittbreite nach Lösen der seitlichen Flügelschraube an der Stangenhalterung 4 (Abb. 1) durch Verschieben der Führungsstange ein. Die Schnittbreite kann auf der Maß-Skala 10 (Abb. 2) an der dem Sägeblatt zugewandten Kante der Anschlagsschiene abgelesen werden. Nach dem Einstellen ziehen Sie die Flügelschraube wieder fest.
- Befestigen Sie die Anschlagsschiene zusätzlich an der vorderen Tischkante mit Hilfe des Klemmstücks. Führen Sie hierfür die Vierkantmutter am Klemmstück in die Nut der Anschlagsschiene. Drehen Sie die Flügelmutter am Klemmstück auf, bis der Keil hinter das Schwalbenschwanzprofil der Tischplatte greift. Ziehen Sie die Flügelmutter an.

Außerdem kann die Anschlagsschiene 2 (Abb. 1) um 90° gedreht eingesetzt werden. Dies erleichtert das Schneiden von schmalen Werkstücken insbesondere bei schräggestelltem Sägeblatt, da die dann vorhandene niedrige Führungsfläche ein näheres Heranstellen des Parallelanschlags an das Sägeblatt

ermöglicht. Dazu wird der Spannhebel 9 am Anschlag gelöst. Die Anschlagschiene 2 wird ganz aus der Halterung herausgezogen und um 90° gedreht so eingesetzt, dass die schmale Kante zum Sägeblatt zeigt. Danach Spannhebel wieder anziehen. Auch in dieser Einstellung der Anschlagschiene kann die Schnittbreite auf der Maß-Skala 10 (Abb. 2) an der dem Sägeblatt zugewandten Kante der Anschlagschiene abgelesen werden.

5 Einsatz als Quer- und Gehrungsanschlag

Beim Multifunktionsanschlag liegt der Schwenkpunkt genau in der Sägeblattebene. Dadurch bleibt bei allen Winklereinstellungen der Abstand zum Sägeblatt konstant, so dass die Längsskala in der Anschlagschiene immer stimmt. Ein Einschneiden ins Anschlagprofil wird dadurch verhindert. Voraussetzung dafür ist, dass die Anschlagschiene 2 (Abb. 1) an der Anschlagschiene 3 ansetzt und der Multifunktionsanschlag zum Sägeblatt richtig eingestellt ist.



Beim Schwenken des Sägeblattes ändert sich der Abstand zum Multifunktionsanschlag geringfügig und muss daher leicht nachgestellt werden.

Beim erstmaligen Einstellen des Schwenkpunktes auf Sägeblattebene wird wie folgt vorgegangen:



Gefahr
Einstellungen am Multifunktionsanschlag nur bei stillstehendem Sägeblatt und gezogenem Netzstecker vornehmen.

- Befestigen Sie den Multifunktionsanschlag in der Schwalbenschwanzführung auf der linken Längsseite des Tisches.
- Bringen Sie den Winkelanschlag 1 durch Lösen des oberen Handgriffes 6 so in die 0°- bzw. 90°-Stellung, dass die Anschlagschiene 2 parallel zum Sägeblatt ausgerichtet ist. Danach ziehen Sie den Handgriff wieder an.

- Schieben Sie den Winkelanschlag 1 nach Lösen der seitlichen Flügelschraube an der Stangenhalterung 4 gegen das Sägeblatt, bis die Anschlagschiene 2 parallel am Sägeblatt anliegt.
- Lösen Sie das Anschlagblech 11 (Abb. 3) mit einem Schraubendreher.
- Schieben Sie das Anschlagblech 11 (Abb. 3) bis zum Stangenhalter und befestigen Sie es mit den beiden Zylinderschrauben 12.

Für Quer- und Winkelschnitte auf der Zugsäge wird der Multifunktionsanschlag zweckmäßigerweise an der linken Längsseite des Tisches befestigt. In dieser Position wird bei rechtwinkligen Schnitten auf der Winkelskala die 0°- bzw. 90°-Marke angezeigt.

Zur Durchführung von Winkelschnitten wird der auf der Oberseite vorhandene Handgriff 6 (Abb. 1) gelöst und die Anschlagschiene 2 nach der Winkelskala in die gewünschte Position geschwenkt, wobei alle 15° eine Rastung zugeschaltet werden kann. Anschließend den Handgriff wieder festziehen.

Die 15°-Rastung lässt sich durch den Rastknopf 14 ein- und ausschalten. Dies geschieht durch Drehen des Rastknopfes um jeweils 90°.

Bei Winkelschnitten können jederzeit beide Anschlagschienen 2 und 3 als Werkstückanschlag verwendet werden. Damit sind auch rechte und linke Gehrungen an Profilen ohne Verstellung möglich.

Zum Erreichen einer besseren Schnittqualität sollte die Anschlagschiene immer möglichst dicht an die Schnittebene heranreichen. Sie ist deshalb an ihren Enden ausgeklinkt, damit die obere Schutzhaube auch beim Schneiden dünner Werkstücke weit genug herangestellt werden kann.

Durch Verschieben des Multifunktionsanschlages längs des Tisches kann der Anschlag zusätzlich so eingestellt werden, dass sich in Abhängigkeit von den jeweiligen Werkstückabmessungen eine optimale Arbeitsweise ergibt.

6 Anschlaglineal (Sonderzubehör)

Das 1 Meter lange Anschlaglineal 15 (Abb. 5) ersetzt die Anschlagschiene 2 (Abb. 1) und ermöglicht somit ein Ablängen nach Skala bis 1 m Länge. Die mitgelieferte Ablängklappe 16 (Abb. 5) kann als Längenanschlag eingesetzt und nach Skala eingestellt werden.

Mit der zusätzlich im Sonderzubehör erhältlichen Auszugsstange kann der Ablängbereich auf ca.1,80 m erweitert werden. Das hierbei mitgelieferte Auflageblech dient als Werkstückauflage und ermöglicht die Befestigung des Stützfußes mit der Senkschraube.

Für größere Ablängbereiche können mehrere Anschlaglineale mit einem Verbindungsstück gekuppelt und über den Stützfuß abgestützt werden. An der Verbindungsstelle der Anschlaglineale sollte dabei ein Auflageblech montiert werden.

6.1 Montage Anschlaglineal

- Nach dem Entfernen der Anschlagschiene 2 (Abb. 1) montieren Sie zuerst die Klemmmutter 20 (Abb. 4) mit der Zylinderschraube 21 am Winkelanschlag. Die Klemmmutter wird zusätzlich benötigt, um die auftretenden Längskräfte beim Benutzen der Ablängklappe aufzufangen.
- Schwenken Sie den Winkelanschlag zur Montage auf 45°.
- Schieben Sie das Anschlaglineal 15 auf den Winkelanschlag, bis die hintere Kante der Ausfräsung an der kurzen Anschlagschiene anliegt (siehe Abb. 5). Dadurch ist sichergestellt, dass die Skala im Anschlaglineal in jeder Winkeleinstellung zum Sägeblatt übereinstimmt.

Table of Contents

1	Signs and symbols	8
2	Product information	8
2.1	Manufacturer's data	8
2.2	Machine identification	8
2.3	Scope of supply	8
3	Operation	9
4	Application as parallel stop	9
5	Application as cross stop and mitre stop	9
6	Stop ruler (special accessories)	10
6.1	Installation stop ruler	10

1 Signs and symbols



This symbol appears at places where you will find instructions for your own safety.

Non-compliance with these instructions may result in very serious injuries.



This symbol indicates a potentially hazardous situation.

If this situation is not avoided, the product or objects in its vicinity may get damaged.



This symbol indicates tips for the user and other useful information.

2 Product information

in respect of device with item No. 207980

2.1 Manufacturer's data

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Phone +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Machine identification



To reduce the risk of injury, please read the operating instructions.

2.3 Scope of supply

Multi-function stop complete with:

- 1 multi-function stop
- 1 operating manual

3 Operation

The multi-function stop consists of the angle stop 1 (Fig. 1), the exchangeable stop rails 2 and 3 and the rod holder 4. The multi-function stop is clamped to the dovetail guides of the table top. The wing screw underneath the rod holder is used for this purpose.

The multi-function stop can be used as a parallel stop and also as a cross stop and mitre stop.

The position of the stop rails (workpiece positioning) to the angle scale has been precisely adjusted at the factory. Nevertheless, if a later adjustment should become necessary, this is accomplished as follows:



Danger

Only carry out adjustments on the multi-function stop when the saw blade is stationary and the mains plug has been unplugged.

- Loosen the cylinder-head screw 8 (Fig. 3) in the guide rod 5 with a screwdriver.
- Attach the multi-function stop in the dovetail guide on the left longitudinal side of the table.
- Move the angle stop 1 (Fig. 1) to the 0° or 90° position by releasing the upper handle 6 and switch on the detent.
- Push the stop rail 1 against the saw blade after loosening the lateral wing bolt on the rod holder 4.
- Turn the eccentric bolt 7 until the stop bar 2 is parallel to the saw blade.
- Retighten the cylinder-head screw 8.

The angle display is retained on the scale after readjusting the stop!

4 Application as parallel stop



Danger

Only carry out adjustments on the multi-function stop when the saw blade is stationary and the mains plug has been unplugged.

The multi-function stop can be used on the right or left longitudinal side of the table as a parallel stop. For this purpose, the angle stop 1 (Fig. 1) is set to 0° or 90°.

- Both stop rails 2 and 3 are interchangeable depending on the application. For this purpose, loosen the clamping lever 9 arranged on the upper side of the stop. Pull the stop rails completely out of the holder, replace them and clamp them again with the clamping lever 9.
- For this purpose, the stop is fastened in the dovetail guide in such a way that the stop rail runs from the front table edge to behind the riving knife/splitter (see Fig. 2). Adjust the cut width after loosening the lateral wing bolt on the rod holder 4 (Fig. 1) by shifting the guide rod. The cut width can be read off the scale 10 (Fig. 2) at the edge of the stop rail that is facing the saw blade. Retighten the wing bolt after the adjustment.
- Fasten the stop rail additionally at the front edge of the bench by means of the clamping piece. To do so, insert the square nut on the clamping piece into the groove of the stop rail. Unscrew the wing nut on the clamping piece until the wedge engages behind the dovetail profile of the bench top. Tighten the wing nut.

In addition, the stop rail 2 (Fig. 1) can be used rotated by 90°. This facilitates cutting of narrow workpieces in particular with an inclined saw blade, since the then available low bearing surface enables closer positioning of the parallel stop to the saw blade. To do this, the clamping lever 9 is released at the stop. The stop rail 2 is pulled out completely from the holder and inserted rotated by 90° so that the narrow edge faces the saw blade. Then retighten the clamping lever. When the stop rail is in this position, the cut width can also be read off the scale 10 (Fig. 2) at the edge of the stop rail facing the saw blade.

5 Application as cross stop and mitre stop

With the multi-function stop, the pivot point lies exactly in the saw blade plane. This means that the distance to the saw blade remains constant at all angle settings, so that the longitudinal scale in the stop bar is always correct. This prevents cutting into the stop profile. The prerequisite for this is that the stop rail 2 (Fig. 1) rests against the stop rail 3 and that the multi-function stop is correctly adjusted in relation to the saw blade.



When swivelling the saw blade, the distance to the multi-function stop changes slightly and must therefore be readjusted slightly.

To set the pivot point at the saw blade level for the first time, proceed as follows:



Danger

Only carry out adjustments on the multi-function stop when the saw blade is stationary and the mains plug has been unplugged.

- Attach the multi-function stop in the dovetail guide on the left longitudinal side of the table.
- Move the angle stop 1 to the 0° or 90° position by releasing the upper handle 6 in such a way that the stop rail 2 is aligned parallel with the saw blade. Then tighten the clamping lever again.
- Push the stop rail 1 against the saw blade after unscrewing the lateral wing bolt on the rod holder 4 until the stop rail 2 rests parallel against the saw blade.
- Loosen the stop plate 11 (Fig. 3) with a screwdriver.
- Push the stop plate 11 (Fig. 3) up to the rod holder and fasten it with the two cylinder-head screws 12.

For cross and angle cuts on the pit saw, the multi-function stop is conveniently attached to the left longitudinal side of the table. In this position, the 0° or 90° mark is indicated on the angle scale when making right angled cuts.

To make angle cuts, loosen the handle 6 (Fig. 1) on the upper side and swivel the stop rail 2 to the desired position according to the angle scale, whereby a detent can be activated every 15°. Retighten the handle afterwards.

The 15° detent can be activated and deactivated by means of the detent button 14. This is done by turning the detent button by 90° each time.

For angle cuts, both stop rails 2 and 3 can be used as workpiece stops at any time. This means that right and left mitres on profiles are also possible without adjustment.

The stop rail should always reach as close as possible to the cutting plane in order to achieve better cutting quality. It is therefore notched at its ends, so that the upper saw guard can be moved close enough when cutting thin workpieces.

By moving the multi-function stop along the table, the stop can additionally be adjusted so that an optimum working method is achieved depending on the respective workpiece dimensions.

6 Stop ruler (special accessories)

The 1 metre long stop ruler 15 (Fig. 5) replaces the stop rail 2 (Fig. 1) and thus enables trimming according to scale up to 1 metre. The supplied trimming cover 16 (Fig. 5) can be used as a length stop and adjusted according to scale.

With the telescopic rod, which is also available as an optional accessory, the trimming range can be extended to approx. 1.80 m. The support plate provided serves as workpiece support and allows the support foot to be fastened with the countersunk screw.

For larger trimming ranges, several stop rulers can be coupled with a connecting piece and supported via the support foot. A support plate should be mounted at the connection point of the stop rulers.

6.1 Installation stop ruler

- After removing the stop rail 2 (Fig. 1), first mount the clamping nut 20 (Fig. 4) to the angle stop using the cylinder-head screw 21. The clamping nut is additionally required to absorb the longitudinal forces occurring when using the trimming cover.
- Swivel the angle stop to 45° for installation.
- Slide the stop ruler 15 onto the angle stop until the rear edge of the cut-out is in contact with the short stop bar (see Fig. 5). This ensures that the scale in the stop ruler matches the saw blade at every angle setting.

Sommaire

1	Explication des pictogrammes.....	11
2	Données caractéristiques.....	11
2.1	Identification du constructeur.....	11
2.2	Identification de la machine.....	11
2.3	Équipement standard.....	11
3	Fonctionnement.....	12
4	Utilisation en tant que guide parallèle.....	12
5	Utilisation en tant que guide transversal et à onglet.....	13
6	Règle de butée (accessoire supplémentaire).....	13
6.1	Montage de la règle de butée.....	14

1 Explication des pictogrammes



Ce symbole figure partout où vous trouverez des consignes concernant votre sécurité.

Leur non respect peut entraîner des blessures très graves.



Ce symbole signale la présence d'une situation présentant des risques possibles

Qui, s'ils ne sont pas évités, peuvent endommager le produit ou d'autres bien matériels dans ses alentours.



Ce symbole signale la présence de suggestions pour l'utilisation et autres informations utiles.

2 Données caractéristiques

concernant le n° d'art. 207980

2.1 Identification du constructeur

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Téléphone +49 (0)7423/812-0, Fax +49(0)7423/812-218

2.2 Identification de la machine



Pour réduire le risque de blessures, lire le manuel d'utilisation.

2.3 Équipement standard

Guide multifonction complet avec :

- 1 guide multifonction
- 1 notice d'emploi

3 Fonctionnement

Le guide multifonction se compose de la butée angulaire 1 (ill. 1), des rails de butée interchangeable 2 et 3 et du porte-tige 4. Le guide multifonction est serré sur le guidage à queue d'aronde du plateau de table. Utiliser pour cela la vis à ailettes en-dessous du porte-tige.

Le guide multifonction peut servir aussi bien de guide parallèle que de butée transversale et de butée en onglet.

La position du rail de butée (appui de la pièce à travailler) par rapport à la graduation angulaire est réglée de façon précise en usine. Si malgré tout un ajustement ultérieur s'avérait nécessaire, procéder de la manière suivante :



Danger

N'effectuer les réglages sur le guide multifonction que lorsque la lame de scie est arrêtée est que la fiche est débranchée.

- Desserrer la vis cylindrique 8 (ill. 3) dans la tige de guidage 5 à l'aide d'un tournevis.
- Fixer le guide multifonction dans le guidage à queue d'aronde sur le côté longitudinal gauche de la table.
- Desserrer la poignée supérieure 6 et amener la butée angulaire 1 (ill. 1) en position 0° ou 90° et activer le cran d'arrêt.
- Après avoir desserré la vis à ailette latérale sur le porte-tige 4, pousser la butée angulaire 1 contre la lame de scie.
- Tourner l'axe à excentrique 7 jusqu'à ce que le rail de butée 2 soit parallèle par rapport à la lame de scie.
- Resserrer la vis cylindrique 8 à fond.

Après cet ajustement du guide, l'affichage de l'angle est conservé sur l'échelle graduée !

4 Utilisation en tant que guide parallèle



Danger

N'effectuer les réglages sur le guide multifonction que lorsque la lame de scie est arrêtée est que la fiche est débranchée.

Le guide multifonction peut être utilisé en tant que guide parallèle sur le côté longitudinal droit ou gauche de la table. Pour cela, la butée angulaire 1 (ill. 1) est réglée sur 0° ou 90°.

- En fonction du travail à effectuer, les deux rails de butée 2 et 3 peuvent être interchangeables. Pour cela, débloquer le levier de serrage 9 sur la partie supérieure du guide. Retirer intégralement les rails de butée du support, les interchanger et les serrer de nouveau à fond à l'aide du levier de serrage 9.
- Fixer le guide dans le guidage à queue d'aronde de telle sorte que le rail de butée s'étende du bord avant de la table jusqu'à l'arrière du couteau diviseur (voir ill. 2). Régler la largeur de coupe, après avoir desserré la vis à ailette latérale sur le porte-tige 4 (ill. 1), en décalant la tige de guidage. La largeur de coupe peut être lue sur l'échelle graduée 10 (ill. 2) du bord du rail de butée faisant face à la lame de scie. Après le réglage, resserrer la vis à ailettes.
- Fixer en plus le rail de butée sur le bord avant de la table, à l'aide de la pièce de serrage. Introduire pour cela l'écrou à quatre pans sur la pièce de serrage dans la gorge du rail de butée. Dévisser l'écrou à ailettes sur la pièce de serrage, jusqu'à ce que le couteau vienne attaquer derrière le profilé à queue d'aronde du plateau de la table. Serrer l'écrou à ailettes.

Le rail de butée 2 (ill. 1) peut être en outre utilisé avec une rotation de 90°. Ceci facilite la coupe de pièces étroites, en particulier lorsque la lame de scie est inclinée, car la faible surface de guidage présente permet un positionnement du guide parallèle plus près de la lame de scie. Le levier de serrage 9 est pour cela desserré sur le guide. Le rail de butée 2 est complètement dégagé du support, tourné de 90° et

inséré de manière à ce que le bord étroit soit dirigé vers la lame de scie. Resserrer ensuite le levier de serrage. Dans ce réglage du rail de butée, la largeur de coupe peut être également lue sur l'échelle graduée 10 (ill. 2), au niveau du bord du rail de butée faisant face à la lame de scie.

5 Utilisation en tant que guide transversal et à onglet

Le point d'inclinaison du guide multifonction se trouve exactement au niveau de la lame de scie. De ce fait, l'écart par rapport à la lame de scie reste constant pour tous les réglages d'angles, de sorte que la graduation longitudinale du rail de butée est toujours correcte. Ceci permet d'éviter une entaille dans le profilé du guide. Pour cela, il faut que le rail de butée 2 (ill. 1) repose contre le rail de butée 3 et que le guide multifonction soit correctement réglé par rapport à la lame de scie.



L'écart par rapport au guide multifonction se modifiant légèrement lors de l'inclinaison de la lame de scie, il convient de parfaire légèrement son réglage.

Lors du premier réglage du point d'inclinaison sur le niveau de la lame de scie, procéder de la manière suivante :



Danger

N'effectuer les réglages sur le guide multifonction que lorsque la lame de scie est arrêtée et que la fiche est débranchée.

- Fixer le guide multifonction dans le guidage à queue d'aronde sur le côté longitudinal gauche de la table.
- En desserrant la poignée supérieure 6, amener la butée angulaire en position 0° ou 90°, de manière à ce que le rail de butée 2 soit aligné parallèlement par rapport à la lame de scie. Resserrer ensuite la poignée.
- Après avoir desserré la vis à ailette latérale sur le porte-tige 4, pousser la butée angulaire 1 contre la lame de scie, jusqu'à ce que le rail de butée 2 se trouve à la parallèle sur la lame de scie.

- Desserrer la tôle de butée 11 (ill. 3) à l'aide d'un tournevis.
- Pousser la tôle de butée 11 (ill. 3) jusqu'au porte-tige et la fixer à l'aide des deux vis cylindriques 12.

Pour des coupes transversales et d'angles sur la scie circulaire coulissante, le guide multifonction est fixé de manière appropriée sur le côté longitudinal de la table. Dans cette position, la valeur 0° ou 90° est affichée sur la graduation angulaire pour des coupes à angle droit.

Pour réaliser des coupes d'angle, la poignée 6 (ill. 1) est desserrée sur la partie supérieure et le rail de butée 2 est incliné dans la position voulue, à l'aide de la graduation angulaire, un cran d'arrêt pouvant être activé tous les 15°. Serrer ensuite la poignée à fond.

Le cran d'arrêt de 15° peut être activé et désactivé à l'aide du bouton d'arrêt. Ceci s'effectue en tournant le bouton d'arrêt de 90°.

Pour des coupes d'angle, il est possible d'utiliser à tout moment les deux rails de butée 2 et 3 en tant que butée de pièce. Par conséquent, la réalisation d'onglets à droite et à gauche sur des profilés s'avère possible sans réglage.

Pour assurer une meilleure qualité de la coupe, toujours placer le rail de butée aussi près que possible du plan de coupe. Il est dégagé sur ses extrémités pour que le capot protecteur supérieur puisse être posé assez loin, même lors de la coupe de pièces plus minces.

Le décalage du guide multifonction le long de la table permet de régler en plus la butée de manière à pouvoir travailler de manière optimale en fonction des dimensions correspondantes des pièces.

6 Règle de butée (accessoire supplémentaire)

La règle de butée 15 de 1 mètre de long (ill. 5) remplace le rail de butée 2 (ill. 1) et permet ainsi une mise à longueur selon graduation, jusqu'à 1 m de longueur. Le volet de mise à longueur 16 (ill. 5) peut servir de butée longitudinale et être réglé en fonction de la graduation.

Le guide télescopique, disponible en tant qu'accessoire supplémentaire, permet de prolonger la plage de mise à longueur jusqu'à 1,80 m environ. La tôle d'appui livrée avec le guide sert de support à la pièce et permet la fixation du pied d'appui avec la vis à tête conique.

Pour des plages de mise à longueur plus importantes, il est possible d'accoupler plusieurs règles de butée avec une pièce de raccordement et de les étayer à l'aide d'un pied d'appui. Une tôle support devrait être montée pour cela sur le point de raccordement des règles de butée.

6.1 Montage de la règle de butée

- Après avoir retiré le rail de butée 2 (ill. 1), monter tout d'abord l'écrou de serrage 20 (ill. 4) avec la vis cylindrique 21 sur la butée angulaire. L'écrou de serrage est nécessaire en plus pour compenser les efforts longitudinaux qui se produisent lors de l'utilisation du volet de mise à longueur.
- Pour le montage, incliner la butée angulaire sur 45°.
- Pousser le rail de butée 15 sur la butée angulaire, jusqu'à ce que le bord arrière du fraisage repose sur le rail de butée court (voir ill. 5).
De ce fait, il est garanti que la graduation sur la règle de butée concorde avec la lame de scie, dans n'importe quel réglage d'angle.

Sommario

1	Legenda	15
2	Informazioni sul prodotto	15
2.1	Informazioni sul fabbricante	15
2.2	Identificazione della macchina	15
2.3	Volume della fornitura	15
3	Funzionamento.....	16
4	Inserto come battuta d'arresto parallela	16
5	Inserto come battuta d'arresto trasversale ed angolare	17
6	Battuta graduata (accessorio speciale)	17
6.1	Montaggio della battuta graduata	18

1 Legenda



Questo simbolo si trova dovunque siano riportate avvertenze sulla Vostra sicurezza.

In caso di mancata osservanza possono conseguire seri infortuni.



Questo simbolo contrassegna una situazione potenzialmente dannosa.

Se essa non viene evitata, il prodotto o oggetti nelle sue vicinanze possono essere danneggiati.



Questo simbolo contrassegna suggerimenti e altre utili informazioni per gli utilizzatori.

2 Informazioni sul prodotto

per apparecchio con N. articolo 207980

2.1 Informazioni sul fabbricante

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Identificazione della macchina



Si prega di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso per ridurre al massimo il rischio di ferirsi durante l'uso della macchina.

2.3 Volume della fornitura

Battuta d'arresto multifunzionale, completa con:

- 1 battuta d'arresto multifunzionale
- 1 manuale di istruzioni d'uso

3 Funzionamento

La battuta d'arresto multifunzionale è composta dalla battuta d'arresto angolare 1 (Fig. 1), guide di battuta intercambiabili 2 e 3 e dal supporto asta 4. La battuta d'arresto multifunzionale viene serrata fissa alle guide a coda di rondine del piano del banco. A tal proposito viene utilizzata la vite ad alette sotto il supporto asta.

La battuta d'arresto multifunzionale può essere utilizzata come battuta d'arresto parallela ed anche come battuta d'arresto trasversale ed angolare.

La posizione della guida di battuta (impianto pezzo in lavorazione) rispetto alla scala graduata è preimpostata in modo preciso dal fabbricante. Nel caso in cui comunque dovesse risultare necessaria una successiva regolazione, procedete come segue:



Pericolo

Eseguire le impostazioni sulla battuta d'arresto multifunzionale solo con lama di sega ferma e spina elettrica staccata.

- Svitare la vite a testa cilindrica 8 (Fig. 3) nell'asta di guida 5 con un cacciavite.
- Fissate la battuta d'arresto multifunzionale nella guida a coda di rondine sul lato lungo sinistro del banco.
- Portare l'arresto angolare 1 (Fig. 1) allentando il manico superiore 6 alla posizione di 0° o di 90° e attivare le posizioni di scatto.
- Spingete la battuta d'arresto angolare 1 dopo aver allentato le viti ad alette laterali sul supporto asta 4 contro la lama da taglio.
- Ruotare il perno eccentrico 7 finché la guida di battuta 2 è appoggiata parallela alla lama di sega.
- Serrare di nuovo la vite a testa cilindrica 8.

Dopo aver regolato la battuta d'arresto, l'indicazione degli angoli permane sulla scala graduata!

4 Inserto come battuta d'arresto parallela



Pericolo

Eseguire le impostazioni sulla battuta d'arresto multifunzionale solo con lama di sega ferma e spina elettrica staccata.

La battuta d'arresto multifunzionale può essere utilizzata come battuta d'arresto parallela, sia sul lato longitudinale destro che quello sinistro del banco. A tal proposito, la battuta d'arresto angolare 1 (Fig. 1) viene impostata a 0° o 90°.

- A seconda dell'impiego, entrambe le guide di battuta 2 e 3 sono tra loro intercambiabili. A tal proposito, allentare la leva di serraggio 9 disposta sul lato superiore della battuta d'arresto. Estrarre le guide di battuta completamente dal supporto, scambiarle e serrarle di nuovo fisse con la leva di serraggio 9.
- La battuta viene fissata nella guida a coda di rondine in modo tale che la guida di battuta si estende dallo spigolo anteriore del banco fino a dietro il cuneo divaricatore (vedi Fig. 2). Dopo aver allentato la vite ad alette laterale sul supporto asta 4 (Fig. 1), regolare la larghezza di taglio spostando l'asta di guida. La larghezza di taglio può essere rilevata dalla scala graduata 10 (Fig. 2) sul bordo della guida di battuta rivolto verso la lama da taglio. Dopo la regolazione, stringere nuovamente la vite ad alette.
- Fissare ulteriormente la guida di battuta al bordo anteriore del banco servendosi dell'elemento di serraggio. Inserire il dado quadro dell'elemento di serraggio nella scanalatura della guida di battuta. Svitare il dado ad alette dell'elemento di serraggio finché il cuneo si innesta dietro il profilo a coda di rondine del piano del banco. Stringere il dado ad alette.

Inoltre, la guida di battuta 2 (Fig. 1) può essere utilizzata girata di 90°. Questo facilita il taglio di pezzi sottili, soprattutto con la lama di sega inclinata, perché la superficie di guida più bassa che si crea rende possibile un avvicinamento della battuta parallela alla lama di sega. A tal proposito, sulla battuta viene allentata la leva di serraggio 9. La guida

di battuta 2 viene estratta interamente dal supporto e inserita girata di 90°, in modo tale il bordo sottile sia rivolta verso la lama di sega. Dopodiché, serrare di nuovo la leva di serraggio. Anche con la guida di battuta in questa posizione, la larghezza di taglio può essere rilevata dalla scala graduata 10 (Fig. 2) sul bordo della guida di battuta rivolto verso la lama di sega.

5 Insetto come battuta d'arresto trasversale ed angolare

La battuta d'arresto multifunzionale ha il suo punto di rotazione esattamente a livello della lama di sega. Ciò significa che la distanza dalla lama di sega rimane costante in tutte le impostazioni angolari, in modo tale che la scala longitudinale nella guida di battuta sia sempre corretta. Un intaglio nel profilo della battuta viene con ciò impedito. Premessa di ciò è che la guida di battuta 2 (Fig. 1) è appoggiata alla guida di battuta 3 e che la battuta d'arresto multifunzionale sia impostata correttamente verso la lama di sega.



Durante l'orientamento della lama di sega, la distanza dalla battuta d'arresto multifunzionale cambia minimamente e deve quindi essere regolata leggermente.

Per impostare la prima volta il punto di rotazione al livello della lama di sega, procedere come segue:



Pericolo

Eseguire le impostazioni sulla battuta d'arresto multifunzionale solo con lama di sega ferma e spina elettrica staccata.

- Fissate la battuta d'arresto multifunzionale nella guida a coda di rondine sul lato lungo sinistro del banco.
- Allentando il manico superiore 6, portare la battuta d'arresto angolare 1 alla posizione 0° o 90°, in modo tale che la guida di battuta 2 sia allineata parallela verso la lama di sega. Poi stringere nuovamente il manico.
- Spingete la battuta d'arresto angolare 1 dopo aver allentato le viti ad alette laterali sul supporto asta 4 contro la lama di sega, finché la guida di battuta 2 poggia sulla lama.

- Svitare il lamierino di battuta 11 (Fig. 3) con un cacciavite.
- Spingete il lamierino di battuta 11 (Fig. 3) fino al supporto asta e fissarlo con le due viti a testa cilindrica 12.

Per effettuare tagli trasversali e inclinati con la sega a lama scorrevole, la battuta d'arresto multifunzionale viene fissata opportunamente sul lato longitudinale sinistro del banco. In questa posizione, con tagli ad angolo retto sulla scala graduata viene visualizzata la tacca 0° o 90°.

Per effettuare tagli angolari, il manico (Fig. 1) situato sulla parte superiore viene allentato e la guida di battuta 2 orientata secondo scala alla posizione desiderata, dove ogni 15° è possibile attivare uno scatto. Infine, serrare di nuovo il manico.

Le posizioni di scatto ogni 15° possono essere attivate/disattivate con il pulsante a scatto 14. Ciò avviene, ruotando il pulsante a scatto ogni volta di 90°.

Per tagli angolari è possibile utilizzare in qualsiasi momento entrambe le guide di battuta 2 e 3 come battuta d'arresto del pezzo. Con ciò è possibile effettuare tagli obliqui sinistri e destri sui profili senza prima doverli impostare.

Per ottenere una qualità di taglio migliore, la guida di battuta deve sempre avvicinarsi il più possibile al livello di taglio. Per questo motivo, la guida di battuta è sganciata alle sue estremità, cosicché la cappa di protezione superiore può essere avvicinata abbastanza durante il taglio di pezzi sottili.

Spostando la battuta d'arresto multifunzionale lungo il banco, la battuta può essere regolata anche in modo tale da garantire un'impostazione perfetta della larghezza di taglio in base alle rispettive dimensioni del pezzo da lavorare.

6 Battuta graduata (accessorio speciale)

La battuta graduata 15 lunga 1 metro (Fig. 5) sostituisce la guida di battuta 2 (Fig. 1) e consente con ciò di tagliare in lunghezza secondo scala fino a 1 metro di lunghezza. Il riscontro 16 (Fig. 5) in dotazione può essere utilizzato come battuta longitudinale e regolata secondo scala.

Con la barra estraibile, disponibile anche come accessorio speciale, il campo di taglio può essere esteso fino a circa 1,80 m. Il lamierino d'appoggio in dotazione funge come appoggio del pezzo e consente di fissare il piedino d'appoggio con la vite a testa svasata.

Per campi di taglio più grandi, è possibile accoppiare più battute graduate con un raccordo e sostenute tramite il piedino d'appoggio. Al punto di accoppiamento delle battute graduate si dovrebbe montare un lamierino d'appoggio.

6.1 Montaggio della battuta graduata

- Dopo aver rimosso la guida di battuta 2 (Fig. 1) montare per prima il dado di bloccaggio 20 (Fig. 4) con la vite a testa cilindrica 21 alla battuta angolare. Il dado di bloccaggio serve aggiuntivamente per assorbire le forze longitudinali che si generano utilizzando il riscontro.
- Per il montaggio, orientare la battuta angolare a 45°.
- Spingete la battuta graduata 15 sulla battuta angolare, finché lo spigolo posteriore della fresatura poggia alla guida di battuta corta (vedi Fig. 5).
Con ciò è garantito che la scala nella battuta graduata corrisponde in ogni angolazione alla lama di sega.

Inhoudsopgave

1	Verklaring van de symbolen	19
2	Gegevens met betrekking tot het product	19
2.1	Gegevens met betrekking tot de fabrikant.....	19
2.2	Karakterisering van de machine	19
2.3	Leveromvang.....	19
3	Werking	20
4	Gebruik als parallelaanslag	20
5	Gebruik als dwars- en verstekaanslag	21
6	Aanslagliniaal (extra toebehoren).....	21
6.1	Montage aanslagliniaal.....	22

1 Verklaring van de symbolen



Dit symbool staat op alle plekken, waar u instructies met betrekking tot uw veiligheid vindt.

Bij veronachtzaming kunnen zware verwondingen het gevolg zijn.



Dit symbool kenmerkt een mogelijkerwijze schadelijke situatie.

Wordt deze niet vermeden, kunnen het product of voorwerpen en de omgeving worden beschadigd.



Dit symbool kenmerkt gebruikerstips en andere nuttige informatie.

2 Gegevens met betrekking tot het product

voor apparaat met art.-nr. 207980

2.1 Gegevens met betrekking tot de fabrikant

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, telefoon +49 (0)7423/812-0, fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Karakterisering van de machine



Lees voor de vermindering van een verwondingsrisico de gebruiksaanwijzing.

2.3 Leveromvang

Multifunctionele aanslag compleet met:

- 1 multifunctionele aanslag
- 1 gebruiksaanwijzing

3 Werking

De multifunctionele aanslag bestaat uit de hoekaanslag 1 (afb. 1), de uitwisselbare aanslagrails 2 en 3 en de stanghouder. De multifunctionele aanslag wordt op de zwaluwstaartgeleidingen van het tafelblad vastgespannen. Hiervoor wordt de vleugelschroef onder de stanghouder gebruikt.

De multifunctionele aanslag kan als parallelaanslag en ook als dwars- en versteekaanslag worden gebruikt.

De positie van de aanslagrails (werkstukpositie) ten opzichte van de hoekschaal is door de fabriek exact ingesteld. Indien nadien toch een justering noodzakelijk is, wordt deze op de volgende manier uitgevoerd:



Gevaar

Voer instellingen aan de multifunctionele aanslag alleen uit bij een stilstaand zaagblad en een uit het stopcontact getrokken netstekker.

- Draai de cilinderbout 8 (afb. 3) in de geleidingsstang 5 met een schroevendraaier los.
- Bevestig de multifunctionele aanslag in de zwaluwstaartgeleiding op de linker langszijde van de tafel.
- Breng de hoekaanslag 1 (afb. 1) door losmaken van de bovenste handgreep 6 in de 0°- of 90°-positie en schakel de rasterindeling in.
- Schuif de hoekaanslag 1 na losmaken van de zijdelingse vleugelschroef aan de stanghouder 4 tegen het zaagblad.
- Verdraai de excentrische bout 7 zo ver tot de aanslagrail 2 parallel aan het zaagblad aansluit.
- Zet de cilinderschroef 8 weer vast.

Na die justering van de aanslag blijft de hoekweergave op de schaal bewaard!

4 Gebruik als parallelaanslag



Gevaar

Voer instellingen aan de multifunctionele aanslag alleen uit bij een stilstaand zaagblad en een uit het stopcontact getrokken netstekker.

De multifunctionele aanslag kan aan de rechter of linker langszijde van de tafel als parallelaanslag worden gebruikt. Hiervoor wordt de hoekaanslag 1 (afb. 1) op 0° of 90° ingesteld.

- Beide aanslagrails 2 en 3 zijn in functie van de toepassing onderling verwisselbaar. Zet hiervoor de aan de bovenkant van de aanslag aangebrachte spanhendel 9 los. Trek de aanslagrails helemaal uit de houder, vervang ze en zet ze met de spanhendel 9 opnieuw vast.
- De aanslag wordt in de zwaluwstaartgeleiding zo bevestigd, dat de aanslagrail van de voorste tafelfkant tot achter het spouwmes reikt (zie afb. 2).
De snijbreedte wordt na losmaken van de zijdelingse vleugelschroef aan de stanghouder 4 (afb. 1) door verschuiven van de geleidingsstang ingesteld. De snijbreedte kan op de maatschaal 10 (afb. 2) aan de naar het zaagblad toe gedraaide kant van de aanslagrail worden afgelezen. Na het instellen zet u de vleugelschroef weer vast.
- Bevestig de aanslagrail ook aan de voorste tafelfrand met behulp van het klemstuk. Breng daarvoor de vierkantmoer op het klemstuk in de gleuf van de aanslagrail. Draai de vleugelmoer op het klemstuk tot het mes achter de zwaluwstaarverbinding van het tafelblad grijpt. Draai de vleugelmoer vast.

Bovendien kan de aanslagrail 2 (afb. 1) 90° gedraaid worden ingezet. Dit vereenvoudigt het snijden van smalle werkstukken vooral bij schuinstaand zaagblad, omdat de parallelaanslag dan dankzij het voorhanden lage geleidingsvlak dichter kan geplaatst worden. Hiervoor wordt spanhendel 9 aan de aanslag losgezet. De aanslagrail 2 wordt helemaal uit de houder getrokken en 90° gedraaid zo ingezet, dat de smalle kant naar het zaagblad wijst. Span de spanhendel vervolgens weer aan. Ook in deze

instelling van de aanslagrail kan de snijbreedte op de maatschaal 10 (afb. 2) aan de naar het zaagblad toe gekeerde kant van de aanslagrail worden afgelezen.

5 Gebruik als dwars- en verstekaanslag

Bij de multifunctionele aanslag ligt het zwaartepunt exact op het zaagbladniveau. Daardoor blijft de afstand naar het zaagblad bij alle hoekinstellingen constant, zodat de langsschaal in het aanslagrail steeds klopt. Daardoor wordt vermeden dat in het aanslagprofiel wordt gesneden. Voorwaarde hiervoor is dat aanslagrail 2 (afb. 1) aan aanslagrail 3 aansluit en de multifunctionele aanslag in de richting van het zaagblad correct is ingesteld.



Bij het zwenken van het zaagblad verandert de afstand tot de multifunctionele aanslag licht; deze moet dus bijgesteld worden.

Bij de eerste instelling van het zwaartepunt op zaagbladniveau wordt op de volgende manier te werk gegaan:



Gevaar

Voer instellingen aan de multifunctionele aanslag alleen uit bij een stilstaand zaagblad en een uit het stopcontact getrokken netstekker.

- Bevestig de multifunctionele aanslag in de zwaluwstaartgeleiding op de linker langszijde van de tafel.
- Breng de hoekaanslag 1 door losmaken van de bovenste handgrendel 6 zo in de 0°- c.q. 90-Positie°-positie dat de aanslagrail 2 parallel naar het zaagblad wijst. Zet vervolgens de handgrendel weer vast.
- Schuif hoekaanslag 1 na losmaken van de zijdelingse vleugelschroef aan de stangenhouder 4 tegen het zaagblad tot de aanslagrail 2 parallel tegen het zaagblad ligt.
- Draai de aanslagplaat 11 (afb. 3) met een schroevendraaier los.
- Schuif de aanslagplaat 11 (afb. 3) tot de stangenhouder en bevestig ze met beide cilinderschroeven 12.

Voor dwars- en hoeksnedes op de trekzaag wordt de multifunctionele aanslag aan de linker langszijde van de tafel bevestigd. In deze positie wordt bij rechthoekige snedes op de hoekschaal de 0°- c.q. 90°-markering weergegeven.

Voor de uitvoering van hoeksnedes wordt de op de bovenkant voorhanden handgrendel 6 (afb. 1) losgemaakt en de aanslagrail 2 volgens de hoekschaal in de gewenste positie gedraaid, waarbij alle 15° een rastindeling kan worden bijgeschakeld. Zet de handgrendel vervolgens weer vast.

De 15°-rasterindeling kan met de rasterknop 14 in- en uitgeschakeld worden. Dat gebeurt door de rasterknop telkens 90° te draaien.

Bij hoeksnedes kunnen steeds beide aanslagrails 2 en 3 als werkstukaanslag worden gebruikt. Daardoor kunnen zonder verstelling ook rechter en linker versteksnedes uitgevoerd worden.

Om een betere snijkwaliteit te behalen, moet de aanslagrail steeds zo dicht mogelijk bij het snijvlak liggen. Hij is aan de uiteinden uitgehaakt zodat de bovenste beschermkap ook bij het snijden van dunner werkstukken ver genoeg kan komen.

Door verschuiven van de multifunctionele aanslag in de lengte van de tafel kan de aanslag ook zo worden ingesteld, dat zich afhankelijk van de desbetreffende werkstukafmetingen een optimale werkwijze voordoet.

6 Aanslagliniaal (extra toebehoren)

Het 1 meter lange aanslagliniaal 15 (afb. 5) vervangt de aanslagrail 2 (afb. 1) en maakt zodoende een inkorting volgens een schaal tot 1 m lengte mogelijk. De meegeleverde inkortklep 16 (afb. 5) kan als lengteaanslag worden gebruikt en volgens schaal worden ingesteld.

Met de extra als toebehoren verkrijgbare uittrekstang kan het inkortbereik op ca. 1,80 m worden uitgebreid. De ingesloten plaat dient als werkstuksteun en maakt de bevestiging van de steunvoet met de verzonken bout mogelijk.

Voor grotere inkortbereiken kunnen meerdere aanslaglinialen met een verbindingsstuk worden gekoppeld en via de steunvoet worden gesteund. Aan de verbindingsplaats van de aanslaglinialen dient daarbij een plaat te worden gemonteerd.

6.1 Montage aanslagliniaal

- Na het verwijderen van de aanslagrail 2 (afb. 1) monteert u eerst de klemmoer 20 (afb. 4) met de cilinderschroef 21 aan de hoekaanslag. De klemmoer is ook nodig om de optredende langskrachten bij het gebruik van de inkortklep op te vangen.
- Draai de hoekaanslag voor de montage op 45°.
- Schuif het aanslagliniaal 15 op de hoekaanslag tot de achterste kant van de inkerving tegen de korte aanslagrail ligt (zie afb. 5). Daardoor wordt gegarandeerd dat de schaal in het aanslagliniaal in elke hoek ter opzichte van het zaagblad overeenstemt.

Índice de contenidos

1	Leyenda.....	23
2	Datos del producto	23
2.1	Datos del fabricante	23
2.2	Identificación de la máquina	23
2.3	Contenido	23
3	Funcionamiento.....	24
4	Funcionamiento como tope paralelo	24
5	Funcionamiento como tope transversal y de sesgadasuras	25
6	Regla de tope (accesorio especial)	25
6.1	Montar la regla de tope	26

1 Leyenda



Este símbolo identifica las instrucciones de seguridad para el personal operario.

De no respetar estas instrucciones, se pondrá en peligro la integridad de las personas.



Este símbolo identifica situaciones que pueden poner en peligro la integridad del producto o de otros bienes que se encuentren en las proximidades del lugar de uso.



Este símbolo identifica consejos para el personal operario u otra información oportuna.

2 Datos del producto

del aparato con el número de referencia 207980

2.1 Datos del fabricante

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, tel. +49 (0)7423/812-0, fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Identificación de la máquina



Lea atentamente este manual de instrucciones para minimizar el riesgo de daños personales.

2.3 Contenido

Tope multifuncional completo con:

- 1 tope multifuncional
- 1 Manual de instrucciones

3 Funcionamiento

El tope multifuncional se compone de un tope angular 1 (figura 1), los carriles de tope cambiables 2 y 3, así como del soporte de barras 4. Se fija en la mesa de aserrar por medio de guías en forma de cola de milano. Para ello, utilice el tornillo de orejetas debajo del soporte de barras.

El tope multifuncional funciona como tope paralelo, transversal y de sesgadas.

Los topes multifuncionales se suministran con los carriles de tope (topes de la pieza de trabajo) ajustadas correctamente a partir de la escala de ángulos. Si es necesario reajustar los carriles, proceda de la siguiente manera:



Peligro

Antes de proceder a realizar ajustes en el tope multifuncional, asegúrese de que esté parado el disco de sierra y que esté desconectada la alimentación de tensión.

- Afloje el tornillo cilíndrico 8 (fig. 3) en la barra de guía 5 con un destornillador adecuado.
- Fije el tope multifuncional en la guía en forma de cola de milano en el lado izquierdo de la mesa.
- Coloque el tope angular 1 (fig. 1), para ello afloje la empuñadura superior 6 en la posición 0° o 90° y active el bloqueo.
- Desplace el tope angular 1 tras aflojar el tornillo de orejetas lateral en el soporte de barras 4 y haga encajar el tope angular 1 con el disco de sierra.
- Coloque el carril de tope 2 en línea paralela con el disco de sierra con ayuda del bulón excéntrico 7.
- Vuelva a fijar el tornillo cilíndrico 8.

Ajustando el tope, se ajusta automáticamente la escala.

4 Funcionamiento como tope paralelo



Peligro

Antes de proceder a realizar ajustes en el tope multifuncional, asegúrese de que esté parado el disco de sierra y que esté desconectada la alimentación de tensión.

El tope multifuncional puede ser utilizado como tope paralelo en el lado derecho o izquierdo de la mesa. Para ello se ajusta el tope angular 1 (fig. 1) a 0° o 90°.

- Los dos carriles de tope 2 y 3 pueden ser cambiados entre sí, según las necesidades específicos de uso. Para ello, afloje la palanca de sujeción en el lado superior de la palanca 9. Extraer completamente los listones de tope del soporte, sustituirlos y volver a sujetarlos con la palanca de sujeción 9.
- Fije el tope en la guías en forma de cola de milano de manera que el carril de tope se prolonga desde el borde delantero de la mesa hasta detrás de la cuña de partir (ver fig. 2). Para ajustar el ancho de corte, afloje el tornillos de orejetas lateral en el soporte de barras 4 (fig. 1) y desplace la barra de guía. El ancho se indica en la escala de medidas 10 (fig. 2) en el borde orientado hacia el disco de sierra del carril de tope. A continuación, vuelva a fijar el tornillo mariposa.
- Fije el carril de tope también al borde delantero de la mesa con ayuda de una pieza de sujeción. Introduzca para ello la tuerca cuadrada de la pieza de sujeción en la ranura del carril del tope. Enrosque la tuerca de mariposa de la pieza de sujeción hasta que la cuña de separación llegue a la parte trasera del perfil de cola de milano. Apriete la tuerca de mariposa.

Asimismo, se puede montar el carril de tope 2 (fig. 1) girada 90°. Esto es oportuno a la hora de cortar piezas de trabajo estrechas, particularmente con el disco de sierra inclinado, porque la superficie de guía baja permite acercar más el tope paralelo al disco de sierra. Para ello, desbloquee la palanca de sujeción 9 del tope. Desmonte el carril de tope 2 del soporte y móntelo de nuevo girándolo 90°, de manera que el

borde más estrecho muestre al disco de sierra. A continuación, fije de nuevo la palanca de bloqueo. También en esta posición, se puede leer el valor ajustado en la escala de medidas 10 (fig. 2) que muestra al disco de sierra.

5 Funcionamiento como tope transversal y de sesgadas

El centro de gravedad del tope multifuncional se encuentra exactamente a nivel del disco de sierra. De esta manera, se mantiene la misma distancia con el disco de sierra en todas las posiciones de inclinación y nunca es necesario reajustar la escala de longitud del carril de tope. Al mismo tiempo, no se puede dañar el perfil de tope. No obstante, es imprescindible que el carril de tope 2 (fig. 1) encaje con el carril de tope 3 y que se haya ajustado correctamente el tope multifuncional a partir del disco de sierra.



A la hora de inclinar el disco de sierra, se cambia ligeramente la distancia al tope multifuncional. Por lo tanto, se debe ajustar nuevamente dicha distancia.

Para ajustar inicialmente el centro de gravedad a nivel del disco de sierra, proceda de la siguiente manera:



Peligro

Antes de proceder a realizar ajustes en el tope multifuncional, asegúrese de que esté parado el disco de sierra y que esté desconectada la alimentación de tensión.

- Fije el tope multifuncional en la guía en forma de cola de milano en el lado izquierdo de la mesa.
- Afloje la empuñadura superior 6 y coloque el tope angular 1 en la posición de 0° o 90°, de manera que el carril de tope 2 está ajustada en línea paralela al disco de sierra. A continuación, vuelva a fijar la empuñadura de sujeción.
- Afloje el tornillo de orejetas lateral y empuje el tope angular 1 en el soporte de barras 4 contra el disco de sierra hasta que el carril de tope 2 encaje paralelamente con el disco de sierra.

- Afloje la placa de tope 11 (fig. 3) en la barra de guía 5 con un destornillador adecuado.
- Empujar la placa de tope 11 (fig. 3) hasta el soporte de la barra y fijarla con los dos tornillos cilíndricos 12.

Para realizar cortes transversales y angulares en la sierra de tronzar, es oportuno fijar el tope multifuncional en el lado izquierdo de la mesa. En esta posición, realizando cortes rectangulares se indica la marca de 0° o 90°.

Para realizar cortes angulares, afloje la empuñadura 6 (fig. 1) en la parte superior y gire el carril de tope 2 a la posición deseada con ayuda de la escala de ángulos. El carril de tope puede ser enclavado cada 15°. A continuación, vuelva a fijar la empuñadura.

El mecanismo de enclavamiento 15° puede ser activado y desactivado con ayuda del botón de bloqueo 14. Para ello, gire el botón de bloqueo 90°.

Para los cortes angulares, se pueden utilizar los dos carriles de tope 2 y 3 como tope para la pieza de trabajo. Ello permite realizar cortes de sesgadura derechos e izquierdos sin la necesidad de efectuar ajustes adicionales.

Con el fin de mejorar la calidad de corte, acerque el carril de tope a lo máximo posible al plano de corte. Por esta razón, los extremos del carril de tope están desbloqueados, de manera que se pueda acercar en la medida necesaria la cubierta de protección superior también a la hora de cortar piezas de trabajo estrechas.

El tope multifuncional puede ser ajustado a lo largo de la mesa de manera que se obtienen las condiciones de trabajo más adecuados a partir de las dimensiones de la pieza de trabajo en cuestión.

6 Regla de tope (accesorio especial)

La regla de tope 15 (fig. 5) de un metro de longitud reemplaza el carril de tope 2 (fig. 1) y permite cortar piezas de trabajo de hasta un metro de longitud. La tapa para cortar a medida suministrada 16 (fig. 5) puede ser utilizada como tope longitudinal y ajustada con ayuda de la escala prevista.

Con ayuda de la barra de prolongación (accesorio especial), se pueden cortar piezas de una longitud máxima de 1,80 metros, aproximadamente. La chapa de apoyo suministrada funciona como soporte de la pieza de trabajo y permite fijar el pie de soporte con ayuda del tornillo avellanado.

Para cortar piezas de trabajo más largas, se pueden acoplar varias reglas de tope con ayuda de un elemento de enlace y apoyarlas con el pie de soporte. Se recomienda montar chapas de apoyo en los puntos de unión de las reglas de tope.

6.1 Montar la regla de tope

- Desmonte el carril de tope 2 (fig. 1) y monte la tuerca de fijación 20 (fig. 4) con ayuda del tornillo cilíndrico 21 en el tope angular. La tuerca de fijación sirve para compensar la fuerza longitudinal que se produce al utilizar la tapa para cortar a medida.
- Gire el tope angular a 45° para el montaje.
- Deslizar la regla de tope 15 sobre el tope angular hasta que el borde posterior del recorte esté en contacto con el listón de tope corto (véase fig. 5). Esto asegura que la escala de la regla de tope coincida con la hoja de sierra en todos los ángulos.

Sisällysluettelo

1	Merkkien selitykset	27
2	Tuotetiedot	27
2.1	Valmistajatiedot	27
2.2	Konetunnus	27
2.3	Toimituslaajuus	27
3	Käyttö	28
4	Käyttö rinnakkaisvasteena	28
5	Käyttö poikittais- ja viistovasteena	28
6	Vasteohjain (erityisvaruste)	29
6.1	Vasteohjaimen asennus	29

1 Merkkien selitykset



Tämä symboli näkyy kaikissa niissä kohdissa, joissa annetaan turvallisuuteen liittyviä ohjeita.

Ohjeiden noudattamatta jättäminen voi aiheuttaa erittäin vakavia loukkaantumisia.



Tällä symbolilla on merkitty mahdollisesti vahingolliset tilanteet.

Jos tilannetta ei vältetä, tuote tai sen lähellä olevat tavarat voivat vahingoittua.



Tällä symbolilla on merkitty käyttövinkkejä ja muita hyödyllisiä tietoja.

2 Tuotetiedot

laitteelle tuotenumero 207980

2.1 Valmistajatiedot

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, puhelin +49 (0)7423/812-0, faksi +49 (0)7423/812-218

2.2 Konetunnus



Lue käyttöohje vähentääksesi loukkaantumisriskiä.

2.3 Toimituslaajuus

Monitoimivaste, täydellinen mukana

1 monitoimivaste

1 käyttöohje

3 Käyttö

Monitoimivaste koostuu kulmavasteesta 1 (uva 1), vaihdetavista vastekiskoista 2 ja 3 ja tangonpitimestä 4. Monitoimivaste kiinnitetään pöytälevyn lohenpyrstöjohteisiin. Siihen käytetään tangonpitimen alla olevaa siipiruuvia.

Monitoimivastetta voi käyttää rinnakkaisvasteena ja myös poikittais- ja viistovasteena

Vastekiskon asento (työkappaleen sijoituskohde) jakolevyyn tai asteikkoon nähden on säädetty tarkkaan tehtaalla. Jos on kuitenkin suoritettava jälkiasäätö, se tehdään seuraavalla tavalla:



Vaara

Monitoimivastetta saa säätää vain, kun sahanterä ei liiku ja verkkopistoke on vedettyä irti.

- Löysää lieriökantaruuvia 8 (kuva 3) johdetangossa 5 ruuvitaltalla.
- Kiinnitä yleisvaste lohenpyrstöohjaimen pöydän oikealle tai vasemmalle puolelle.
- Aseta kulmavaste 1 (kuva 1) löysäämällä elempi käsikahva 6 0°- tai 90°-asentoon ja kytke lukitus päälle.
- Kun olet avannut sivulla olevan siipiruuvun, työssä kulmavaste tankopidikkeeseen 4 sahanterää vasten.
- Kierrä epäkeskopulttia 7 niin pitkään, että vastekisko 2 on samansuuntainen sahanterän kanssa.
- Kiristä lieriökantaruuvi 8 uudelleen.

Vasteen tämän jälkiasäädön jälkeen kulmanäyttö jää näkyville asteikkoon!

4 Käyttö rinnakkaisvasteena



Vaara

Monitoimivastetta saa säätää vain, kun sahanterä ei liiku ja verkkopistoke on vedettyä irti.

Monitoimivastetta voi käyttää pöydän oikealla tai vasemmalla pitkittäisrivillä rinnakkaisvasteena. Tätä varten kulmavaste 1 (kuva 1) asetetaan arvoon 0° tai 90°.

- Molemmat vastekiskot 2 ja 3 ovat käyttötilanteesta riippuen keskenään vaihdettavissa. Avaa sitä varten vasteen yläosassa oleva pidätinvipu 9. Vedä vastekiskot kokonaan pidikkeestä ulos, vaihda ne keskenään ja kiinnitä ne jälleen pidätinvivulla 9 tiukkaan.
- Tällöin vaste kiinnitetään lohenpyrstöjohteeseen siten, että vastekisko ulottuu pöydän etureunasta rakokiiilan taakse (katso kuva 2). Löysää tangonpitimen 4 (kuva 1) sivulla oleva siipiruuvia ja säädä sahausleveys siirtämällä johdetankoa. Sahausleveysten voi lukea vastekiskon sahanterän puoleisella reunalla olevalta mitta-asteikolta 10 (kuva 2). Kiristä siipiruuvi säädön jälkeen jälleen tiukalle.
- Kiinnitä vastekiskolisäksi pöydän etureunaan kiinnityskappaleen. Vie tätä varten kiinnityskappaleessa oleva nelikulmamutteri vastekiskossa olevaan uraan. Kierrä kiinnityskappaleen siipimutteria, kunnas lohenpyrstöprofiiliin takana oleva kiila tarttuu pöytälevyyn. Kiristä siipimutteri.

Lisäksi vastekiskoa 2 (kuva 1) voidaan käyttää myös 90° käännettynä. Se helpottaa kapeiden työkappaleiden sahaamista erityisesti, kun sahanterä on asetettu vinoasentoon, koska silloin esillä oleva matalan ohjausepän ansiosta on helpompi asettaa rinnakkaisvaste lähemmäksi sahanterää. Tätä varten löysätään vasteessa olevaa kiristysvipua 9. Vastekisko 2 vedetään kokonaan ulos pidikkeestä ja käännetään 90° siten, että kapea reuna osoittaa sahanterän suuntaan. Tämän jälkeen kiristetään kiristysvipu jälleen. Myös tässä vastekiskon asennossa sahausleveys voidaan lukea kiskon sahanterän puoleisessa reunassa olevasta mitta-asteikosta 10 (kuva 2).

5 Käyttö poikittais- ja viistovasteena

Monitoimivasteessa kääntöpiste on tarkalleen sahanterän tasossa. Siksi kaikissa kulma-asetuksissa etäisyys sahanterään säilyy vakiona, niin että vastekiskon pituusasteikko on aina pätevä. Täten estyy vasteprofiiliin asti sahaaminen. Edellytys täle on se, että vastekisko 2 (kuva 1) osuu vastekiskoon 3 ja monitoimivaste on asetettu sahanterään nähden oikein.



Sahanterää käännettäessä muuttuu etäisyys monitoimivasteeseen hieman ja sitä pitää siksi säätää hieman uudelleen.

Ensimmäistä kertaa sahanterätason kääntöpistettä asetettaessa toimitaan seuraavasti:



Vaara

Monitoimivastetta saa säätää vain, kun sahanterä ei liiku ja verkkopistoke on vedettyä irti.

- Kiinnitä yleisvaste lohenpyrstöohjaimen pöydän oikealle tai vasemmalle puolelle.
- Aseta kulmavaste 1 ylempää käsikahvaa 6 löysäämällä siten 0°- tai 90°-asentoon, että vastekisko 2 on samansuuntainen sahanterän kanssa. Kiristä sitten kiristysvipu jälleen tiukalle.
- Kun olet avannut tangonpidikkeen 4 sivulla olevan siipiruuvien, työnnä kulmavaste 1 sahanterää vasten, niin että vastekisko 2 on samansuuntainen sahanterän kanssa.
- Löysää vastepeltiä 11 (kuva 3) ruuvitaltalla.
- Työnnä vastepelti 11 (kuva 3) tangonpitimeen asti ja kiinnitä se molemmilla lieriökantaruuvilla 12.

Kun vetosahalla tehdään poikittais- ja kulmasahauksia, monitoimivaste kiinnitetään tarkoituksenmukaisesti pöydän vasempaan pitkittäissivuun. Tässä asemassa näkyy suorakulmasahauksissa kulma-asteikolla 0°- tai 90°-merkki.

Kulmasahauksia varten löysätään yläpuolella olevaa käsikahvaa 6 (kuva 1) ja vastekisko 2 käännetään asteikon mukaan haluttuun asentoon, jolloin joka 15° on lukitusasento. Lopuksi käsikahva kiristetään uudelleen.

15° -lukitus voidaan kytkeä päälle ja pois päältä lukitusnupilla 14. Tämä tapahtuu kiertämällä lukitusnuppia kulloinkin 90°.

Kulmasahauksissa voidaan aina käyttää molempia vastekiskoja 2 ja 3 työkappalevasteena. Tällöin ovat vasemman ja oikean puoliset viistoukset mahdollisia ilman säätöä.

Paremmen sahaustuloksen saavuttamiseksi vastekiskon tulisi ulottua aina mahdollisimman lähelle

sahaustasoa. Siksi se on päistään irti, jotta ylempi suojakupu voidaan asettaa riittävän lähelle myös ohuita työkappaleita sahattaessa.

Monitoimivastetta pöytää pitkin siirtämällä voidaan vaste säätää lisäksi siten, että aina työkappaleen mitoista riippuen saadaan paras mahdollinen toimintatapa.

6 Vasteohjain (erityisvaruste)

Yhden metrin pituinen vasteviivain 15 (kuva 5) korvaa vastekiskon 2 (kuva 1) ja mahdollistaa siten asteikon pidentämisen 1 metrin pituuteen asti. Mukana toimitettua pidennysläppää 16 (kuva 5) voi käyttää pituuvasteena ja säätää asteikon mukaan.

Lisäksi erityisvarusteena saatavalla ulosvetotangolla pituusaluetta voi laajentaa noin 1,80 metriin asti. Mukana toimitettu alustapelti toimii työkappalealustana ja mahdollistaa tukijalan kiinnittämisen uppokantaruuvilla.

Suurempia pituusalueita varten useampia vasteohjaimia voi yhdistää yhdyskappaleella ja tukea tukijalalla. Vasteohjaimien yhdyskohtaan tulisi tällöin asentaa alustapelti.

6.1 Vasteohjaimen asennus

- Asenna vastekiskon 2 (kuva 1) poistamisen jälkeen ensin lukitusmutteri 20 (kuva 4) lieriökantaruuvien 21 kanssa kulmavasteeseen. Lukitusmutteria tarvitaan lisäksi, jotta esiintyvät pitkittäisvoimat voidaan ottaa vastaan pidennysläppää käytettäessä.
- Käännä kulmavaste asennusta varten asentoon 45°.
- Työnnä vasteohjainta 15 kulmavasteeseen, kunnes jyrsinän takareuna osuu lyhyeen vastekiskoon (katso kuva 5). Täten on varmistettu, että vasteohjaimen asteikko täsmää jokaisessa kulma-asetuksessa sahanterään nähden.

Innehållsförteckning

1	Teckenförklaring	30
2	Produktdata	30
2.1	Uppgifter om tillverkaren	30
2.2	Maskinens ID-beteckning	30
2.3	Leveransinnehåll	30
3	Användning	31
4	Användning som parallellfäste	31
5	Användning som tvär- eller geringsfäste	31
6	Anslagslinjal (specialtillbehör)	32
6.1	Montering anslagslinjal	32

1 Teckenförklaring



Denna symbol återfinns på alla platser där anvisningar beträffande den egna säkerheten finns.

Beaktas inte dessa kan detta leda till svåra skador.



Denna symbol markerar en situation som eventuellt kan leda till skada.

Undviks inte denna situation kan produkten eller föremål i dess omgivning skadas.



Denna symbol markerar tips för användare och annan, användbar information.

2 Produktdata

för apparat med art.nr. 207980

2.1 Uppgifter om tillverkaren

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Maskinens ID-beteckning



Läs bruksanvisningen så att risken för skador kan minskas.

2.3 Leveransinnehåll

Flerfunktionsanslag komplett med:

1 anslagslinjal

1 bruksanvisning

3 Användning

Flerfunktionsanslaget består av vinkelanslaget 1 (bild 1), de utbytbara anslagsskenorna 2 och 3 och skenfästet 4. Flerfunktionsanslaget späns fast på bordsskivans laxstjärtformade styrningar. Till detta används vingskruvén nedanför skenfästet.

Flerfunktionsanslaget kan användas både som parallellanslag och som tvär- och geringsanslag.

Placeringen av anslagsskenorna (placering arbetsstycke) i förhållande till skalan är exakt gjord hos tillverkaren. Skulle efterjustering ändå behövas görs detta på följande sätt:



Fara

Utför endast inställningar på flerfunktionsanslaget med stillastående sågklinga.

- Lossa cylinderskruvén 8 (bild 3) i styrskenan 5 med hjälp av en skruvmejsel.
- Sätt fast flerfunktionsanslaget i den laxstjärtformade styrningen på bordets vänstra långsida.
- Placera vinkelanslaget 1 (bild 1) genom att lossa det övre handtaget 6 i 0°- resp. 90°-läget och haka fast det.
- Skjut efter att vingskruvén på sidan har lossats vinkelanslaget 1 på skenfästet 4 mot sågklingan.
- Vrid excenterbulten 7 tills anslagsskena 2 ligger an parallellt mot sågklingan.
- Drag fast cylinderskruvén 8 igen.

Efter denna efterjustering av fästet kvarstår vinkelvärdet på skalan.

4 Användning som parallellfäste



Fara

Utför endast inställningar på flerfunktionsanslaget med stillastående sågklinga.

Flerfunktionsanslaget kan användas som parallellanslag på bordets högra eller vänstra sida. För detta ställs vinkelanslaget 1 (bild 1) in på 0° resp. 90°.

- Båda anslagsskenorna 2 och 3 kan beroende på användning bytas ut ömsesidigt. Lossa då spännspaken 9 som sitter på anslaget oavsida. Dra ut anslagsskenorna komplett ur hållaren, byt dem och kläm fast dem igen med spännspaken 9.
- Anslaget fästs i den laxstjärtformade styrningen så att anslagsskenan når från främre bordskanten till bakom klyvkilen (se bild 2). Ställ in kapningsbredden efter att vingskruvén på sidan på skenfästet 4 (bild 1) har lossats genom att förskjuta styrskenan. Snittbredden kan läsas av på måttskalan 10 (bild 2) som finns på den kanten av anslagsskenan som är riktad mot sågklingan. När inställningen är klar drar man fast vingskruvén igen.
- Fäst anslagsskenan även vid den främre bordskanten med hjälp av klämstycket. Gör det genom att föra in fyrkantmuttern på klämstycket i spåret på anslagsskenan. Skruva upp vingmuttern på klämstycket tills kilen griper in bakom bordsskivans laxstjärtformade styrning. Dra åt vingmuttern.

Dessutom kan anslagsskenan 2 (bild 1) användas vriden med 90°. Detta underlättar kapning av smala arbetsstycken, speciellt med snedställd sågklinga, vilket gör det möjligt att utnyttja den låga styrningsytan för att placera parallellfästet närmare sågklingan. För detta lossas spännspaken 9 på fästet. Anslagsskenan 2 dras helt ur fästet och vrids 90° för att sättas in på sådant sätt att den smala kanten är riktad mot sågklingan. Drag därefter åt spännspaken igen. Även med denna inställning av skenan kan snittbredden avläsas på måttskalan 10 (bild 2) på den kant på anslagsskenan linjal som är riktad mot sågklingan.

5 Användning som tvär- eller geringsfäste

Hos flerfunktionsanslaget ligger tyngdpunkten exakt i sågklingsplan. På så sätt förblir avståndet mot sågklingan konstant vid alla vinkelinställningar så att anslagsskenans längdskala alltid stämmer. Detta förhindrar att kapning sker i anslagsprofilen. Förutsättning för detta är att anslagsskenan 2 (bild 1) ligger an mot anslagsskenan 3 och att

flerfunktionsanslaget är korrekt inställt mot sågklingan.



När sågklingan vrids ändras avståndet till flerfunktionsanslaget något och måste därför justeras något.

Gör på följande sätt första gången som tyngdpunkten ställs in till sågklingans plan:



Fara

Utför endast inställningar på flerfunktionsanslaget med stillastående sågklinga.

- Sätt fast flerfunktionsanslaget i den laxstjärtformade styrningen på bordets vänstra långsida.
- Placera genom att lossa det övre handtaget 6 vinkelanslaget 1 i 0°- resp. 90°-läget så att anslagskena 2 är inriktad parallellt mot sågklingan. Drag sedan fast handtaget igen.
- Skjut efter att vingskruven på sidan på skenfästet vinkelanslaget 1 på skenfästet 4 mot sågklingan tills anslagskenan 2 ligger an parallellt mot sågklingan.
- Lossa anslagsplåten 11 (bild 3) med hjälp av en skruvmejsel.
- Skjut anslagsplåten 11 (bild 3) ända fram till skenfästet och fäst den med de båda cylinderskruvarna 12.

Vid tvär- och vinkelkapning med dragsågen fästs flerfunktionsanslaget fördelaktigast in på bordets vänstra långsida. I denna position visas vid rätvinklig kapning 0°- resp. 90°-märket på vinkelskalan.

För genomförande av vinkelsnitt lossas det på ovasidan placerade handtaget 6 (bild 1) och anslagskenan 2 svängs enligt vinkelskalan till önskad position, var 15° kan en fasthakning aktiveras. Dra sedan åt handtaget igen.

Fasthakningen vid 15°-grader kan aktiveras och avaktiveras med låsknappen 14. Detta görs genom att låsknappen vrids 90°.

Vid vinkelkapning kan när som hels båda anslagskenorna 2 och 3 användas som anslag för arbetsstycket. Därnere är det möjligt att utföra gerningskapning av profiler även utan omställning.

För att uppnå bättre snittkvalitet bör alltid anslagskenan ligga så nära snittnivån som möjligt. Den är därför urhakad i ändarna så att den övre skyddskåpan kan placeras tillräckligt nära även vid kapning av tunnare arbetsstycken.

Genom att förskjuta flerfunktionsanslaget längs bordet kan anslaget dessutom ställas in på sådant sätt att ett optimalt arbetssätt uppnås utifrån måtten hos det aktuella arbetsstycket.

6 Anslagslinjal (specialtillbehör)

Den 1 meter långa anslagslinjalen 15 (bild 5) ersätter anslagskenan 2 (bild 1) och möjliggör så en avkapning enligt skala upp till 1 m längd. Den medföljande kapningsklaffen 16 (bild 5) kan användas som längdanslag enligt skala.

Med den utdragbara stängen som kan fås som specialtillbehör kan kapningslängden ökas till ca 1,80 m. Stödplåten som medföljer här fungerar som stöd för arbetsstycket och gör det möjligt att fästa stödfoten med den försänkta skruven.

För längre avkapningsområden kan flera anslagslinjaler sättas ihop med ett skarvstycke och stödjas upp med stödfoten. Vid anslagslinjalernas skarvställen bör en stödplåt monteras.

6.1 Montering anslagslinjal

- Efter att anslagskenan 2 (bild 1) har tagit bort, montera först klämmuttern 20 (bild 4) med cylinderskruven 21 på vinkelanslaget. Klämmuttern behövs även för att fånga upp de krafter i längdriktning som uppstår när kapningsklaffen används.
- Sväng för montering vinkelanslaget till 45°.
- Skjut på anslagslinjalen 15 på vinkelanslaget, tills den bakre kanten på urfräsningen på den korta anslagskenan ligger an (se bild 5). På så sätt säkerställs att skalan i anslagslinjalen stämmer överens mot sågklingan i alla vinkellägen.

Indholdsfortegnelse

1	Forklaring af tegn	33
2	Produktinformationer	33
2.1	Producentinformationer	33
2.2	Mærkning af maskinen	33
2.3	Leveringsomfang	33
3	Drift	34
4	Anvendelse som parallelanslag	34
5	Anvendelse som tvær- og vinkelanslag	34
6	Anslagslineal (specielt tilbehør)	35
6.1	Montering anslagslineal	35

1 Forklaring af tegn



Dette symbol findes de steder, hvor der findes sikkerhedshenvisninger.

Fare for alvorlige kvæstelser ved tilsidesættelse af henvisningerne.



Dette symbol kendetegner mulige faresituationer.

Hvis disse situationer ikke undgås, er der fare for, at produktet eller genstande i nærheden beskadiges.



Dette symbol kendetegner henvisninger og andre nyttige informationer.

2 Produktinformationer

til maskine med art.-nr. 207980

2.1 Producentinformationer

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, telefon +49 (0)7423/812-0, fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Mærkning af maskinen



Læs driftsvejledningen for at erfare mere om, hvordan kvæstelsesrisikoen forringes.

2.3 Leveringsomfang

Multifunktionsanslag komplet med:

- 1 multifunktionsanslag
- 1 betjeningsvejledning

3 Drift

Multifunktionsanslaget består af vinkelanslaget 1 (Fig. 1), de udskiftelige stopskinner 2 og 3 og stangholderen 4. Multifunktionsanslaget spændes fast til bordpladens svalehaleføringer. Hertil bruges vingeskruen under stangholderen.

Multifunktionsanslaget kan bruges som parallelanslag og som tvær- og vinkelanslag.

Stopskinnernes position (emneanlæg) i forhold til vinkelskalaen er indstillet nøjagtigt på fabrikken. Skulle det alligevel være nødvendigt at gennemføre en efterjustering, gennemføres denne på følgende måde:



Fare

Indstillinger på multifunktionsanslaget må kun foretages, når savbladet står stille, og stikket er trukket ud.

- Løsn cylinderskruen 8 (Fig. 3) i styrestangen 5 med en skruetrækker.
- Fastgør multifunktionsanslaget i svalehaleføringen på den venstre længdeside af bordet.
- Løsn det øverste håndtag 6 og stil vinkelanslaget 1 (Fig. 1) i position 0° eller 90° og tænd for rasteren.
- Løsn den sidevendte vingeskrue på stangholderen 4 og skub vinkelanslaget 1 mod savbladet.
- Drej excenterbolten 7 så meget, til stopskinnen 2 ligger parallelt op ad savbladet.
- Spænd cylinderskruen 8 igen.

Efter efterjusteringen af anslaget forbliver vinkelvisningen på skalaen!

4 Anvendelse som parallelanslag



Fare

Indstillinger på multifunktionsanslaget må kun foretages, når savbladet står stille, og stikket er trukket ud.

Multifunktionsanslaget kan bruges som parallelanslag på den højre eller venstre længdeside af bordet.

Hertil indstilles vinkelanslaget 1 (Fig. 1) på 0° eller 90°.

- Begge stopskinner 2 og 3 kan udskiftes/ombyttes indbyrdes, afhængigt af det enkelte arbejde. Hertil løsnes spændearmen 9, der findes på oversiden af anslaget. Træk stopskinnerne helt ud af holderen, udskift dem og klem disse fast igen med spændearmen 9.
- Anslaget fastgøres i svalehaleføringen på en sådan måde, at stopskinnen rækker fra den forreste bordkant til bag ved spaltekilen (se Fig. 2).
- Løsn den sidevendte vingeskrue på stangholderen 4 (Fig. 1) og indstil snitbredden ved at forskyde styrestangen. Snitbredden kan aflæses på mål-skalaen 10 (Fig. 2) på den kant på stopskinnen, der vender hen mod savbladet. Efter indstillingen spændes vingeskruen igen.
- Fastgør desuden stopskinnen på den forreste bordkant vha. klemmestykket. Før hertil firkantmøtrikken på klemmestykket ind i noten på stopskinnen. Luk vingemøtrikken op på klemmestykket, til kilen griber fat bag ved svalehaleprofilen til bordpladen. Spænd vingemøtrikken.

Desuden kan stopskinnen 2 (Fig. 1) drejes 90° og sættes i. Dette gør det nemmere at save smalle emner, især hvis savbladet står på skrå, da den derved tilstedeværende, lave føringsflade gør det muligt at positionere parallelanslaget nærmere op ad savbladet. Hertil løsnes spændearmen 9 på anslaget. Stopskinnen 2 trækkes helt ud af holderen og drejes 90°, før den sættes i på en sådan måde, at den smalle kant peger hen mod savbladet. Spænd herefter spændearmen igen. Også når stopskinnen befinder sig i denne indstilling, kan snitbredden aflæses på mål-skalaen 10 (Fig. 2) på den kant på stopskinnen, der vender hen mod savbladet.

5 Anvendelse som tvær- og vinkelanslag

Ved multifunktionsanslaget ligger svingepunktet nøjagtigt i savbladsniveaueet. Derved er afstanden til savbladet altid konstant ved alle vinkelindstillinger, så længdeskalaen altid stemmer i stopskinnen. Derved forhindres indskæring i stopprofilen. Dette forudsætter, at stopskinnen 2 (Fig. 1) befinder sig på

stopskinnen 3, og at multifunktionsanslaget til savbladet er indstillet rigtigt.



Når savbladet svinges, ændres afstanden til multifunktionsanslaget en smule og skal derfor justeres lidt.

Svingepunktet indstilles første gang på savbladsniveau på følgende måde:



Fare

Indstillinger på multifunktionsanslaget må kun foretages, når savbladet står stille, og stikket er trukket ud.

- Fastgør multifunktionsanslaget i svalehaleføringen på den venstre længdeside af bordet.
- Løsn det øverste håndtag 6 og stil vinkelanslaget 1 på 0° eller 90°, så stopskinnen 2 er indstillet parallelt med savbladet. Spænd herefter håndtaget igen.
- Løsn den sidevendte vingeskrue på stangholderen 4 og skub vinkelanslaget 1 mod savbladet, til stopskinnen 2 ligger parallelt på savbladet.
- Løsn stoppladen 11 (Fig. 3) med en skrueetrækker.
- Skub stoppladen 11 (Fig. 3) hen til stangholderen og fastgør den med de to cylinderskruer 12.

Til tvær- og vinkelsnit på træksaven fastgøres multifunktionsanslaget hensigtsmæssigt på den venstre længdeside af bordet. I denne position vises 0°- og 90°-mærket på vinkelskalaen, når der udføres retvinklede snit.

Vinkelsnit gennemføres ved at løsne håndtaget 6 (Fig. 1) på oversiden, og stopskinnen 2 svinges i den ønskede position iht. vinkelskalaen, hver 15° kan der tilkobles en raster. Spænd herefter håndtaget igen.

15°-rasteren kan til- og frakobles med rastknappen 14. Dette gøres ved at dreje rastknappen 90°.

Til vinkelsnit kan begge stopskinner 2 og 3 til enhver tid bruges som emnestop. Dette muliggør også højre og venstre vinkelsnit på profiler uden justering.

For at opnå en bedre snitkvalitet bør anslagsskinnen altid befinde sig så tæt op ad snitniveauet. Den er derfor løsnat ved dens ender, så den øverste beskyttelsesklapper kan tilstilles nok, også når der saves i tynde emner.

Forskydes multifunktionsanslaget langs med bordet, kan anslaget desuden indstilles på en sådan måde, at der opstår en optimal arbejdsmåde afhængigt af de pågældende emnemål.

6 Anslagslineal (specielt tilbehør)

Den 1 meter lange anslagslineal 15 (Fig. 5) erstatter stopskinnen 2 (Fig. 1), hvilket gør det muligt at afkorte op til 1 m iht. skala. Den medleverede afkorterklap 16 (Fig. 5) kan bruges som længdestop og indstilles iht. skala.

Udtræksstangen, der fås som specielt tilbehør, bruges til at udvide afkorterområdet til ca. 1,80 m. Den medleverede støtteplade bruges til at støtte emner og gør det muligt at fastgøre støttefoden med sænkskruen.

Til store afkorterområder kan flere anslagslinealer kobles med et forbindelsesstykke og støttes vha. en støttefod. På anslagslinealens forbindelsessted skal der monteres en støtteplade.

6.1 Montering anslagslineal

- Når stopskinnen 2 (Fig. 1) er fjernet, monteres først klemmemøtrikken 20 (Fig. 4) med cylinderskruen 21 på vinkelanslaget. Klemmemøtrikken bruges desuden til at opfange de opståede længdegående kræfter, når afkorterklappen bruges.
- Sving vinkelanslaget til montering på 45°.
- Skub anslagslinealen 15 hen på vinkelanslaget, til den bageste kant på udfærsningen ligger op ad den korte stopskinne (se Fig. 5). Derved sikres det, at skalaen i anslagslinealen stemmer overens i hver vinkelindstilling til savbladet.

Содержание

1	Объяснение условных знаков	36
2	Данные изделия.....	36
2.1	Сведения о производителе.....	36
2.2	Маркировка машины	36
2.3	Комплект поставки.....	36
3	Эксплуатация	37
4	Использование в качестве параллельного упора.....	37
5	Использование в качестве поперечного и наклонного упора	38
6	Упорная линейка (специальные принадлежности).....	39
6.1	Монтаж упорной линейки	39

1 Объяснение условных знаков



Этот символ размещен во всех местах, где приведены указания по безопасности.

В случае их невыполнения возможны тягчайшие травмы.



Этот символ означает ситуацию, в которой возможно повреждение имущества.

Если ее не избежать, возможны повреждения изделия или предметов, находящихся рядом с ним.



Этим символом помечены советы по применению и другая полезная информация.

2 Данные изделия

к прибору с арт. № 207980

2.1 Сведения о производителе

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, телефон +49 (0)7423/812-0, факс +49(0)7423/812-218

2.2 Маркировка машины



Прочитайте инструкцию по эксплуатации для уменьшения опасности получения травм.

2.3 Комплект поставки

Комплект поставки многофункционального упора:

1 многофункциональный упор

1 инструкция по эксплуатации

3 Эксплуатация

Многофункциональный упор состоит из углового упора 1 (рис. 1), взаимозаменяемых опорных шин 2 и 3 и держателя штанги 4. Многофункциональный упор крепится в направляющей в форме ласточкина хвоста плиты стола. Поэтому барашковый винт используется под держателем штанги.

Многофункциональный упор может использоваться в качестве параллельного упора, а также в качестве поперечного и наклонного упора.

Положение опорных шин (упор заготовки) по отношению к угловой шкале точно настроено на заводе. Если, несмотря на это, все же потребуется последующая юстировка, она выполняется следующим образом:



Опасно

Выполняйте настройки на многофункциональном упоре только при неподвижном пильном диске и отсоединенной вилке питания.

- Отверните винт с цилиндрической головкой 8 (рис. 3) в направляющей штанге 5 с помощью отвертки.
- Закрепите многофункциональный упор в направляющей в форме ласточкиного хвоста на левой продольной стороне стола.
- Закрепите угловой упор 1 (рис. 1), ослабив верхний рычаг 6, в положении 0° или 90° и зафиксируйте его.
- Сдвиньте угловой упор 1 после отвинчивания бокового барашкового винта на держателе штанги 4 к пильному диску.
- Вращайте эксцентриковый болт 7 до тех пор, пока опорная шина 2 не окажется параллельно пильному диску.
- Затяните обратно винт с цилиндрической головкой 8.

После этой дополнительной юстировки упора указание угла на шкале сохраняется!

4 Использование в качестве параллельного упора



Опасно

Выполняйте настройки на многофункциональном упоре только при неподвижном пильном диске и отсоединенной вилке питания.

Многофункциональный упор может использоваться на правой или левой продольной стороне стола в качестве параллельного упора. Поэтому угловой упор 1 (рис. 1) устанавливается в положение 0° или 90°.

- Обе опорные шины 2 и 3 являются взаимозаменяемыми в зависимости от применения. Для этой цели отпустите зажимной рычаг 9, расположенный на верхней стороне упора. Вытяните опорные шины полностью из крепления, поменяйте их местами и снова закрепите с помощью зажимного рычага 9.
- При этом закрепите упор в направляющей в форме ласточкиного хвоста так, чтобы опорная шина доставала от передней кромки стола за расклинивающий нож (см. рис. 2). Установите ширину пропила после отвинчивания бокового барашкового винта на держателе штанги 4 (рис. 1) путем смещения направляющей штанги. Ширину пропила можно видеть на измерительной шкале 10 (рис. 2) на кромке опорной шины, повернутой к пильному диску. После настройки снова затяните барашковый винт.
- Закрепите опорную шину дополнительно на передней кромке стола с помощью зажима. Для этого введите шестигранную гайку на зажиме в паз опорной шины. Накрутите барашковую гайку на зажим, пока клин сзади захватит профиль ласточкиного хвоста плиты стола. Затяните барашковую гайку.

Кроме того, опорную шину 2 (рис. 1) можно использовать, повернув ее еще на 90°. Это облегчает резание узких заготовок, особенно при установленном под наклоном пильном диске, поскольку имеющаяся в этом случае низкая

направляющая плоскость позволяет ближе подвести параллельный упор к пильному диску. Для этого зажимной рычаг 9 на упоре отпускается. Опорная шина 2 полностью вытягивается из крепления и вставляется с поворотом на 90° таким образом, чтобы узкий край был направлен на пильный диск. Затем снова подтяните затяжной рычаг. При данной настройке опорной шины также можно определить ширину пропила по измерительной шкале 10 (рис. 2) на обращенной к пильному диску кромке опорной шины.

5 Использование в качестве поперечного и наклонного упора

При использовании многофункционального упора точка поворота находится точно в плоскости пильного диска. Это позволяет при любых установках угла поворота сохранить неизменным расстояние до пильного диска, поэтому шкала расстояний в опорной шине всегда показывает точное значение. Таким образом предотвращается разрезание профиля упора. Для этого требуется, чтобы опорная шина 2 (рис. 1) прилегала к опорной шине 3 и многофункциональный упор был правильно установлен относительно пильного диска.



Во время поворота пильного диска незначительно меняется расстояние до многофункционального упора, поэтому его необходимо слегка отрегулировать.

При первоначальной установке точки поворота в плоскости пильного диска необходимо выполнить следующее:



Опасно

Выполняйте настройки на многофункциональном упоре только при неподвижном пильном диске и отсоединенной вилке питания.

- Закрепите многофункциональный упор в направляющей в форме ласточкиного хвоста на левой продольной стороне стола.
- Закрепите угловой упор 1, ослабив верхний рычаг 6, в положении 0° или 90°, чтобы опорная шина 2 была направлена параллельно пильному диску. Потом снова затяните рычаг.
- Сдвиньте угловой упор 1 после отвинчивания бокового барашкового винта на держателе штанги 4 к пильному диску, пока опорная шина 2 не окажется параллельно пильному диску.
- Ослабьте упорную пластину 11 (рис. 3) с помощью отвертки.
- Сдвиньте упорную пластину 11 (рис. 3) к держателю штанги и закрепите ее с помощью двух винтов с цилиндрической головкой 12.

Для поперечных и угловых пропилов направляемой циркулярной пиле многофункциональный упор в соответствии с назначением крепится на левой продольной стороне стола. В этом положении при резании под прямым углом на угловой шкале отображается отметка 0° или 90°.

Для выполнения угловых пропилов ослабляется рычаг 6 (рис. 1), расположенный на верхней части, и опорная шина 2 поворачивается по угловой шкале в нужное положение, причем через каждые 15° может осуществляться фиксация. Потом снова затяните рычаг.

Фиксацию с шагом 15° можно включить или выключить, используя кнопку фиксации 14. Для этого необходимо повернуть кнопку фиксации на 90°.

При выполнении угловых разрезов в любой момент можно использовать обе опорные шины 2 и 3 в качестве упора заготовки. Также возможен правый или левый скос профилей без регулировки.

Для обеспечения более высокого качества резки опорная шина всегда должна находиться как можно ближе к плоскости резания. Поэтому она на обоих концах разомкнута, чтобы верхний защитный кожух при распиловке тонких заготовок можно было подвести на достаточное расстояние.

За счет перемещения многофункционального упора по столу его можно дополнительно настроить таким образом, чтобы в зависимости от размеров соответствующей заготовки обеспечивался оптимальный режим работы.

6 Упорная линейка (специальные принадлежности)

Упорная линейка 15 (рис. 5) длиной 1 м заменяет опорную шину 2 (рис. 1), обеспечивая таким образом разрезание по шкале длиной до 1 м. Входящий в комплект разрезной клапан 16 (рис. 5) может быть задействован в качестве продольного упора и настроен в соответствии со шкалой.

Благодаря имеющемуся в специальных принадлежностях стержню-удлинителю можно увеличить зону резания примерно до 1,80 м. При этом входящая в комплект опорная пластина служит в качестве опорного ножа, позволяя закрепить опорные стойки с помощью винтов с потайной головкой.

Для увеличения зоны резания можно соединить крепежными элементами несколько упорных линеек и разместить на опорной стойке. В месте соединения упорных линеек следует установить опорную пластину.

6.1 Монтаж упорной линейки

- После снятия опорной шины 2 (рис. 1) сперва установите зажимную гайку 20 (рис. 4) и винт с цилиндрической головкой 21 на угловом упоре. Дополнительная зажимная гайка требуется для поглощения возникающих осевых нагрузок при использовании разрезного клапана.
- Переведите угловой упор для установки в положение 45°.
- Сдвиньте упорную линейку 15 в сторону углового упора, пока задняя кромка выемки не окажется заподлицо с короткой опорной шиной (см. рис. 5). Таким образом, каждая установка угла поворота для пильного диска будет выполняться в соответствии со шкалой в упорной линейке.

Spis treści

1	Objaśnienie znaków	40
2	Informacje dot. produktu.....	40
2.1	Dane dot. producenta	40
2.2	Oznaczenie maszyny	40
2.3	Zakres dostawy	40
3	Praca	41
4	Użytkowanie jako ogranicznik równoległy	41
5	Użytkowanie jako ogranicznik poprzeczny i rozkładany	42
6	Liniał zderzakowy (wyposażenie specjalne).....	42
6.1	Montaż liniału zderzakowego	43

1 Objąśnienie znaków



Niniejszy symbol znajduje się na wszystkich tych miejscach, w których podano wskazówki dot. bezpieczeństwa.

Ich nie przestrzeganie może pociągnąć za sobą ciężkie zranienia.



Niniejszy symbol oznacza możliwie szkodliwą sytuację.

Jeżeli się jej nie uniknie, może nastąpić uszkodzenie produktu lub przedmiotów znajdujących się w jego otoczeniu.



Niniejszy symbol oznacza wskazówki dla użytkowników i inne użyteczne informacje.

2 Informacje dot. produktu

do urządzenia o nr art. 207980

2.1 Dane dot. producenta

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Faks +49 (0)7423/812-218

2.2 Oznaczenie maszyny



W celu zmniejszenia ryzyka zranienia należy przeczytać instrukcję obsługi.

2.3 Zakres dostawy

Ogranicznik wielofunkcyjny komplet z nast. elementami:

- 1 ogranicznik wielofunkcyjny
- 1 instrukcja obsługi

3 Praca

Ogranicznik wielofunkcyjny składa się ogranicznika kąтового 1 (rys. 1), wymiennych szyn zderzakowych 2 i 3 i z uchwytu drążka 4. Ogranicznik wielofunkcyjny mocuje się na stałe przy prowadnicach o przekroju w kształcie jaskółczego ogona płyty stołu. W tym celu stosuje się śrubę skrzydełkową poniżej uchwytu drążka.

Ogranicznik wielofunkcyjny można stosować jako ogranicznik równoległy oraz jako ogranicznik poprzeczny i rozkładany.

Pozycja szyn zderzakowych (obrabiarki) w stosunku do podziałki podziałkowej jest dokładnie ustawiona fabrycznie. Jeżeli pomimo tego konieczne by było późniejsze ustawienie, dokonuje się go w sposób następujący:



Niebezpieczeństwo

Ustawień przy ograniczniku wielofunkcyjnym dokonywać tylko przy wyłączonym brzeszczocie i wyjętym wtyku sieciowym.

- Przy użyciu śrubokręta poluzować śrubę z łbem walcowym 8 (rys. 3) w drążku prowadzącym 5.
- Zamocować ogranicznik wielofunkcyjny w prowadnicy o przekroju w kształcie jaskółczego ogona po lewej wzdłużnej stronie stołu.
- Ustawić ogranicznik kątowy 1 (rys. 1) przez poluzowanie górnej rękojeści 6 w pozycji 0° wzgl. 90° i włączyć zatrząsk.
- Po poluzowaniu bocznych śrub skrzydełkowych dosunąć ogranicznik kątowy 1 przy uchwycie drążka 4 do brzeszczotu.
- Przekręcić sworzeń mimośrodowy 7 na tyle, by szyna równoległa 2 spoczęła równolegle przy brzeszczocie.
- Ponownie dokręcić śrubę z łbem walcowym 8.

Po wyregulowaniu ogranicznika na podziałce widać wskazanie kąta!

4 Użytkowanie jako ogranicznik równoległy



Niebezpieczeństwo

Ustawień przy ograniczniku wielofunkcyjnym dokonywać tylko przy wyłączonym brzeszczocie i wyjętym wtyku sieciowym.

Ogranicznik wielofunkcyjny może być używany po prawej lub lewej wzdłużnej stronie stołu jako ogranicznik równoległy. W tym celu ustawia się ogranicznik kątowy 1 (rys. 1) na 0° wzgl. 90°.

- Obydwie szyny zderzakowe 2 i 3 są wymienne w zależności od rodzaju zastosowania. W tym celu poluzować dźwignię mocującą 9 umieszczoną na górnej stronie ogranicznika. Całkowicie wyjąć szyny zderzakowe z uchwytu, wymienić je i ponownie je zamocować za pomocą dźwigni mocującej 9.
- Zamocować ogranicznik w prowadnicy o przekroju w kształcie jaskółczego ogona w taki sposób, by szyna zderzakowa sięgała od przedniej krawędzi stołu do obszaru za klinem rozdzielnika (patrz rys. 2). Ustawić szerokość cięcia po poluzowaniu bocznej śruby motylkowej przy uchwycie drążka 4 (rys. 1) przez przesunięcie drążka prowadzącego. Szerokość cięcia można odczytać na podziałce 10 (rys. 2) przy krawędzi szyny zderzakowej zwróconej do brzeszczotu. Po dokonaniu ustawienia ponownie dokręcić śrubę motylkową.
- Dodatkowo za pomocą zacisku zamocować szynę zderzakową przy przedniej krawędzi stołu. W tym celu należy nakrętkę czworokątną przy zacisku wprowadzić do wpustu szyny zderzakowej. Odkręcić nakrętkę motylkową przy zacisku, aż klin znajdzie się za profilem w kształcie jaskółczego ogona płyty stołu. Dokręcić nakrętkę motylkową.

Poza tym szynę zderzakową 2 (rys. 1) można założyć obróconą o 90°. Ułatwia to cięcie wąskich detali, szczególnie przy poprzecznie ustawionym brzeszczocie, gdyż pojawiająca się wtedy mała powierzchnia prowadząca umożliwia ustawienie ogranicznika równoległego bliżej brzeszczotu. W tym

celu luzuje się dźwignię mocującą 9 przy ograniczniku. Szynę zderzakową 2 wyjmuje się w całości z uchwytu i obraca o 90°, a potem wkłada w taki sposób, by wąska krawędź wskazywała w stronę brzeszczota. Następnie ponownie dociągnąć dźwignię mocującą. Również przy tym ustawieniu szyny zderzakowej szerokość cięcia można odczytać na podziałce 10 (rys. 2) przy krawędzi szyny zderzakowej zwróconej do brzeszczota.

5 Użytkowanie jako ogranicznik poprzeczny i rozkładany

Przy ograniczniku wielofunkcyjnym punkt odchylenia leży dokładnie na płaszczyźnie brzeszczota. W ten sposób przy wszystkich ustawieniach kątownika odstęp do brzeszczota pozostaje stały, co sprawia, że podziałka wzdłużna w szynie zderzakowej zawsze się zgadza. W ten sposób unika się zacięcia w profil zderzakowy. Warunkiem jest tutaj, by szyna zderzakowa 2 (rys. 1) przylegała do szyny zderzakowej 3, a ogranicznik wielofunkcyjny był właściwie ustawiony względem brzeszczota.



Przy odchylaniu brzeszczota nieznacznie zmienia się odstęp od ogranicznika wielofunkcyjnego i dlatego trzeba go nieco dopasować.

Przy pierwszym ustawieniu punkt odchylenia na płaszczyźnie brzeszczota postępuje się w sposób następujący:



Niebezpieczeństwo

Ustawień przy ograniczniku wielofunkcyjnym dokonywać tylko przy wyłączonym brzeszczocie i wyjętym wtyku sieciowym.

- Zamocować ogranicznik wielofunkcyjny w prowadnicy o przekroju w kształcie jaskółczego ogona po lewej wzdłużnej stronie stołu.
- Ogranicznik kątowny 1 poluzować górną rękojęcią 6 i ustawić w pozycji 0° wzgl. 90°, co sprawi, że szyna zderzakowa 2 ustawi się równolegle względem brzeszczota. Następnie ponownie dociągnąć rękojęść.
- Po poluzowaniu bocznej śruby skrzydełkowej dosunąć ogranicznik kątowny 1 przy uchwycie

drażka 4 do brzeszczota, a szyna zderzakowa 2 będzie do niego przylegać równolegle.

- Przy użyciu śrubokręta poluzować blachę zderzakową 11 (rys. 3).
- Przesunąć blachę zderzakową 11 (rys. 3) aż do uchwytu drażka i zamocować ją przy użyciu obydwu śrub z łbem walcowym 12.

Na cele cięć poprzecznych i pod kątem w pilarcie tarczowej ogranicznik wielofunkcyjny montuje się po lewej wzdłużnej stronie stołu. W tej pozycji, przy cięciach pod kątem prostym, na podziałce kątownej wskazywany jest kąt 0° wzgl. 90°.

W celu przeprowadzenia cięć pod kątem luzuje się rękojęść 6 (rys. 1) umieszczoną na górnej stronie, a szynę zderzakową 2 odchyła się na podziałce kątownej do żądanej pozycji, przy czym co 15° można włączyć zatrask. Następnie ponownie dociągnąć rękojęść.

Zatrask co 15° można włączyć i wyłączyć za pomocą przycisku blokującego 14. Dokonuje się tego przez obrócenie przycisku blokującego o 90°.

Przy cięciach pod kątem można zawsze obydwie szyny zderzakowe 2 i 3 używać jako ogranicznik detalu. W ten sposób możliwe jest też cięcie na skos przy profilach bez dokonania zmiany ustawienia.

W celu osiągnięcia lepszej jakości cięcia, szyna zderzakowa powinna zawsze znajdować się możliwie blisko płaszczyzny przekroju. Jest ona wyhaczona na końcach, aby umożliwić przesunięcie możliwie daleko górnego kołpaka ochronnego przy cięciu również cienkich detali.

Przez przesunięcie ogranicznika wielofunkcyjnego wzdłuż stołu można ogranicznik dodatkowo ustawić w taki sposób, by w zależności od wymiarów danego detalu umożliwić optymalny sposób pracy.

6 Linał zderzakowy (wyposażenie specjalne)

1 metr długości ma linał zderzakowy 15 (rys. 5) i zastępuje on szynę zderzakową 2 (rys. 1) oraz umożliwia w ten sposób przycięcie zgodnie z podziałką do 1 metra. Dostarczoną kłapę przycinarki 16 (rys. 5) można zastosować jako ogranicznik wzdłużny i go ustawić zgodnie z podziałką.

Za pomocą dodatkowo dostępnego w akcesoriach specjalnych drążka wysuwanego można rozszerzyć obszar przycinarki do ok. 1,80 m. Dostarczona tutaj blacha podporowa służy jako podpora detalu i umożliwia zamocowanie nóżki podporowej przy użyciu śruby z łbem stożkowym.

Do większych obszarów przycinania można połączyć kilka liniałów zderzakowych za pomocą elementu łączącego i podeprzeć nóżką podporową. W miejscach łączenia liniałów zderzakowych należy zamontować blachę podporową.

6.1 Montaż liniału zderzakowego

- Po usunięciu szyny zderzakowej 2 (rys. 1) należy przy ograniczniku kątowym najpierw zamontować nakrętkę zaciskową 20 (rys. 4) przy użyciu śruby z łbem walcowym 21. Nakrętka zaciskowa jest dodatkowo konieczna do zebrania sił wzdłużnych pojawiających się przy używaniu kłapy przycinarki.
- Ogranicznik kątowy odchylić do montażu na 45°.
- Przesunąć liniał zderzakowy 15 do ogranicznika kąтового, aż tylna krawędź frezu będzie przylegać do krótkiej szyny zderzakowej (patrz rys. 5).
W ten sposób zapewnia się, by podziela w liniale zderzakowym w każdym ustawieniu kąta zgadzała się z brzeszczotem.

Obsah

1	Vysvětlení značek	44
2	Údaje o výrobku	44
2.1	Údaje k výrobci	44
2.2	Charakteristika stroje	44
2.3	Rozsah dodávky	44
3	Provoz	45
4	Použití jako paralelní doraz	45
5	Použití jako příčný a pokosový doraz	45
6	Pravítko dorazu (Zvláštní příslušenství)	46
6.1	Montáž pravítka dorazu	46

1 Vysvětlení značek



Tento symbol je umístěn na všech místech, kde naleznete pokyny pro Vaši bezpečnost.

Nedodržování může mít za následek nejtěžší zranění.



Tento symbol označuje možnou nežádoucí situaci.

Pokud jí nebude zabráněno, může to poškodit výrobek nebo předměty v jeho okolí.



Tento symbol označuje tipy pro používání a ostatní užitečné informace.

2 Údaje o výrobku

přístroje s výr. č. 207980

2.1 Údaje k výrobci

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0, Fax +49 (0)7423/812-218

2.2 Charakteristika stroje



Přečtěte si provozní návod, aby bylo zmírněno riziko zranění.

2.3 Rozsah dodávky

Multifunkční doraz kompletní s:

1 multifunkční doraz

1 provozní návod

3 Provoz

Multifunkční doraz se skládá z dorazu úhlu 1 (obr. 1), vyměnitelných dorazových lišt 2 a 3 a držáku tyče 4. Multifunkční doraz se upne na rybinová vedení desky stolu. K tomu se používá křídlový šroub pod držákem tyče.

Multifunkční doraz lze použít jako souběžný doraz a také jako doraz příčný a pokosový doraz.

Poloha kolejnic dorazu (poloha obrobku) vůči stupnici úhlu je nastavena přesně již ze závodu. Je-li nutné přesto dodatečně justování, provádí se následovně:



Nebezpečí

Nastavení na multifunkčním dorazu pouze u zastaveného pilového listu a vytaženou síťovou zástrčkou.

- Uvolněte šroub s válcovou hlavou 8 (obr. 3) ve vodící tyči 5 pomocí šroubováku.
- Upevněte multifunkční doraz v rybinovém vedení na levé podélné straně stolu.
- Uvedte doraz úhlu 1 (obr. 1) do polohy 0° - resp. 90° uvolněním horní rukojeti 6 a aktivujte aretaci.
- Posuňte doraz úhlu 1 po uvolnění bočního křídlového šroubu na držáku tyče 4 proti pilovému kotouči.*
- Otočte excentrický čep 7 tak, aby přiléhala dorazová lišta 2 rovnoběžně k pilovému listu.*
- Opět utáhněte šroub s válcovou hlavou 8.

Po dokalibrování doraz zůstává ukazatel úhlu na daném místě stupnice!

4 Použití jako paralelní doraz



Nebezpečí

Nastavení na multifunkčním dorazu pouze u zastaveného pilového listu a vytaženou síťovou zástrčkou.

Multifunkční doraz může být použit na pravé nebo levé podélné straně stolu jako souběžný doraz. K tomu je potřeba nastavit doraz úhlu 1 (obr. 1) na 0° resp. 90°.

- Obě dorazové lišty 2 a 3 lze v závislosti na použití navzájem zaměnit. K tomu uvolněte upínací páky umístěné na horní straně dorazu

9. Vytáhněte kolejnici dorazu zcela ven z držáku, vyměňte ji a znovu ji upevněte pomocí upínací páčky 9.

- Doraz se upevňuje v rybinovém vedení tak, aby kolejnice dorazu sahala od přední hrany stolu až za rozrážecí klín (viz obr. 2). Nastavte šířku řezu po uvolnění bočního křídlového šroubu na držáku tyče 4 (obr. 1) pomocí posunutí vodící tyče. Šířka řezu může být vyčtena na stupnici měřidla 10 (obr. 2) na hraně kolejnice dorazu, která je opačná vůči pilovému kotouči. Po nastavení opět pevně utáhněte křídlový šroub.
- Upevněte dorazovou lištu navíc k přední hraně stolu pomocí svěrného kusu. Přitom zaveďte čtyřhrannou matici na svěrném kusu do drážky dorazové lišty. Otáčením uvolněte křídlatou matici na svěrném kusu, až se klín zasune za vidlicový profil desky stolu. Utáhněte křídlovou matku.

Kromě toho lze dorazovou lištou 2 (obr. 1) nasadit v otočené poloze o 90. To ulehčuje řezání úzkých obrobků, zejména při šikmo nastaveném pilovém kotouči, protože pak stávající nižší vodící plocha umožňuje bližší nastavení paralelního dorazu na pilový kotouč. K tomu je třeba uvolnit upínací páčku 9 na dorazu. Kolejnice dorazu 2 se přitom zcela vytáhne z držáku a nasadí s natočením o 90° tak, aby ukazovala úzkou hranou k pilovému kotouči. Pak upínací páčku opět utáhněte. Také v tomto nastavení kolejnice dorazu může být šířka řezu vyčtena na stupnici měřidla 10 (obr. 2) na hraně dorazové lišty, která je opačná vůči pilovému kotouči.

5 Použití jako příčný a pokosový doraz

U multifunkčního dorazu leží bod natočení přesně v rovině pilového listu. Tím zůstává vzdálenost k pilovému listu při všech nastaveních úhlu konstantní, tak že je podélná stupnice dorazové lišty vždy správná. Zabráni se tím zářezu do profilu dorazu. Předpokladem je, že dorazová lišta 2 (obr. 1) přiléhá k dorazové liště 3 a multifunkční doraz je správně nastaven k pilovému listu.



Při natočení pilového listu se nepatrně změní odstup od multifunkčního dorazu a je nutné jej mírně doladit.

Při prvním nastavování bodu natočení na rovinu pilového listu se postupujte takto:



Nebezpečí

Nastavení na multifunkčním dorazu pouze u zastaveného pilového listu a vytaženou síťovou zástrčkou.

- Upevněte multifunkční doraz v rybinovém vedení na levé podélné straně stolu.
- Uveďte doraz úhlu 1 do polohy 0° resp. 90° uvolněním horní rukojeti 6 tak, aby probíhala dorazová lišta 2 vodorovně s pilovým listem. Poté opět pevně utáhněte rukojeť.
- Posuňte doraz úhlu 1 po uvolnění bočního křídlového šroubu na držáku tyče 4 proti pilovému kotouči tak, aby přiléhala dorazová lišta 2 vodorovně k pilovému listu.
- Uvolněte dorazový plech 11 (obr. 3) pomocí šroubováku.
- Posuňte dorazový plech 11 (obr. 3) až k držáku tyče a upevněte pomocí obou šroubů s válcovou hlavou 12.

Pro kolmé řezání a úhlové řezání na tahové pile se multifunkční doraz uchytí prakticky k levé podélné straně stolu. V této pozici je u pravouhlého řezání zobrazena na úhlové stupnici značka pro 0° resp. 90°.

K provádění úhlového řezání se uvolní rukojeť 6 (obr. 1) na horní straně a dorazová lišta 2 se natočí podle stupnice úhlu do požadované pozice, přitom je možné vždy po 15° aktivovat aretaci. Následně znovu utáhněte rukojeť.

Aretaci 15° lze aktivovat a deaktivovat pomocí aretačního tlačítka 14. To se provádí otočením aretačního tlačítka vždy o 90°.

Při řezání po úhlem lze vždy používat obě dorazové lišty 2 a 3 jako doraz pro obrobek. Tím lze provádět pokos na profilu vpravo a vlevo bez změny nastavení.

Pro dosažení lepší kvality řezu by měly kolejnice dorazu vždy pokud možno těsně sahat k rovině řezu. Je proto na svých koncích vyříznuta, aby horní ochranný kryt mohl být s dostatečnou přesností přistaven blíže také při řezání tenkých obrobků.

Posunutím multifunkčního dorazu podél stolu v držáku tyče lze doraz dodatečně nastavit tak, že

dojde v závislosti na rozměrech obrobku k optimálnímu nastavení šířky řezu.

6 Pravitko dorazu (Zvláštní příslušenství)

1 metr dlouhé pravitko dorazu 15 (obr. 5) nahrazuje dorazovou lištu 2 (obr. 1) a umožňuje zkracování podle stupnice do délky 1 m. Přiložená zkracovací klapka 16 (obr. 5) může být používána jako podélný doraz a může být nastavena podle stupnice.

Pomocí dodatečné vytažovací tyče, která je k dostání jako zvláštní příslušenství, lze rozšířit rozsah zkracování na cca 1,80 m. Zde dodaný příložený plech slouží jako podložka pro obrobek a umožňuje upevnění opěrné nohy se zápuštným šroubem.

Pro větší rozsahy zkracování lze spojit více pravítka dorazu pomocí spojovacího kusu a podepřít pomocí opěrné nohy. V místě spojení pravítka dorazu by měl být přimontován příložený plech.

6.1 Montáž pravítka dorazu

- Po odstranění dorazové lišty 2 (Obr. 1) proveďte nejprve montáž svírací matice 20 (obr. 4) a šroubu s válcovou hlavou 21 k dorazu úhlu. Svírací matici budete navíc potřebovat pro zachycení vznikajících podélných sil při používání zkracovací klapky.
- Natočte doraz úhlu k montáži na 45°.
- Posuňte pravitko dorazu 15 na doraz úhlu, až bude přiléhat zadní hrana výřezu ke krátké dorazové liště (viz obr. 5). Tím zajistíte, že bude stupnice pravítka dorazu při každém nastavení úhlu totožná s pilovým listem.

Kazalo vsebine

1	Pojasnilo znakov	47
2	Podatki o proizvodu	47
2.1	Podatki o proizvajalcu	47
2.2	Oznaka stroja	47
2.3	Dobavni obseg	47
3	Obratovanje	48
4	Uporaba kot vzporedni omejevalnik	48
5	Uporaba kot prečni in jeralni omejevalnik	48
6	Omejevalno ravnilo (poseben pribor)	49
6.1	Montaža omejevalnega ravnila	49

1 Pojasnilo znakov



Ta simbol stoji na vseh mestih, kjer so navedeni napotki za vašo varnost.

Če slednjih ne upoštevate, lahko pride do hudih telesnih poškodb.



Ta simbol označuje morebiti nevarno situacijo.

Če se ji ne izognete, lahko pride do poškodb proizvoda ali predmetov v okolici.



Ta simbol označuje nasvete za uporabnika in druge koristne informacije.

2 Podatki o proizvodu

za napravo s št. art. 207980

2.1 Podatki o proizvajalcu

MAFELL AG, Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, telefon +49 (0)7423/812-0, faks +49 (0)7423/812-218

2.2 Oznaka stroja



Za znižanje tveganja poškodb morate prebrati Navodilo za obratovanje.

2.3 Dobavni obseg

Multifunkcijski omejevalnik, kompleten, sestavni deli

1 multifunkcijski omejevalnik

1 Navodila za uporabo

3 Obratovanje

Multifunkcijski omejevalnik je sestavljen iz kotnega omejevalnika 1 (sl. 1), zamenljivih vodil omejevalnika 2 in 3 ter paličnega držala 4. Multifunkcijski omejevalnik se vpne v vodila v obliki lastovičjega repa na mizni plošči. V ta namen se uporabi krilati vijak pod paličnim držalom.

Multifunkcijski omejevalnik se lahko uporabi kot vzporedni omejevalnik pa tudi kot prečni in jeralni omejevalnik.

Položaj vodila omejevalnika (priprava obdelovanca) k lestvici kotov je tovarniško natančno nastavljen. Če je kljub temu potrebno naknadno justiranje, se izvede na sledeč način:



Nevarnost

Nastavitve na multifunkcijskem omejevalniku izvedite le, ko list žage miruje in je omrežni vtič izklopljen iz vtičnice.

- Z izvijačem popustite cilindrski vijak 8 (sl. 3) v vodilni palici 5.
- Multifunkcijski omejevalnik pritrdite v vodilo v obliki lastovičjega repa na levi vzdolžni strani mize.
- Kotni omejevalnik 1 (sl. 1) namestite v 0°- oz. 90°-položaj, tako da popustite zgornji ročaj 6, in vklopite zaskok.
- Po tem, ko ste popustili stranski krilati vijak na paličnem držalu 4, kotni omejevalnik 1 potisnite proti listu žage.
- Ekscentrski sornik 7 obračajte do te mere, da vodilo omejevalnika 2 naleže vzporedno na list žage.
- Ponovno pritegnite cilindrski vijak 8.

Po tem naknadnem justiranju omejevalnika se prikaz kota na lestvici ohrani!

4 Uporaba kot vzporedni omejevalnik



Nevarnost

Nastavitve na multifunkcijskem omejevalniku izvedite le, ko list žage miruje in je omrežni vtič izklopljen iz vtičnice.

Multifunkcijski omejevalnik se lahko uporabi kot vzporedni omejevalnik na desni ali levi vzdolžni strani mize. V ta namen se kotni omejevalnik 1 (sl. 1) nastavi na 0° oz. 90°.

- Vodili omejevalnika 2 in 3 sta v odvisnosti od uporabe med seboj zamenljivi. V ta namen popustite napenjalno 9, nameščeno na zgornji strani omejevalnika. Vodila omejevalnika potegnite do konca iz držala, jih zamenjajte in z napenjalom 9 ponovno fiksirajte.
- Omejevalnik se pritrdi v vodilo v obliki lastovičjega repa tako, da vodilo omejevalnika sega od sprednjega roba mize preko cepilnega klina (glejte sl. 2). Po tem, ko ste popustili stranski krilati vijak na paličnem držalu 4 (sl. 1), nastavite rezalno širino, tako da premaknete vodilno palico. Rezalna širina se lahko odčita na merski lestvici 10 (sl. 2) na robu vodila omejevalnika, ki gleda proti listu žage. Po nastavitvi ponovno pritegnite krilati vijak.
- Dodatno vodilo omejevalnika pritrdite na srednjem robu mize s pomočjo vpenjalnega kosa. V ta namen vtaknite štirikotno matico na vpenjalnem kosu v utor vodila omejevalnika. Krilato matico na vpenjalnem kosu odvijte, da zagotovi zaskoč za profil v obliki lastovičjega repa na mizni plošči. Pritegnite krilno matico.

Razen tega se lahko vodilo omejevalnika 2 (sl. 1) vstavi zasukano za 90°. To olajša rezanje ozkih obdelovancev, predvsem pri poševno postavljenem listu žage, saj v tem primeru obstoječa nizka vodilna ploskev omogoča, da se vzporedni omejevalnik postavi bližje listu žage. V ta namen se sprostí napenjalno 9 na omejevalniku. Vodilo omejevalnika 2 se do konca potegne iz omejevalnika, zasuka za 90° in vstavi tako, da ozek rob kaže proti listu žage. Nato ponovno pritegnite napenjalno. Tudi v tej nastavitvi vodila omejevalnika se lahko rezalna širina odčita na merski lestvici 10 (sl. 2) na robu vodila omejevalnika, ki gleda proti listu žage.

5 Uporaba kot prečni in jeralni omejevalnik

Pri multifunkcijskem omejevalniku leži težišče natanko na nivoju lista žage. Tako ostane pri vseh nastavitvah kota razmik do lista žage konstanten,

tako da je vzdolžna lestvica na vodilu omejevalnika vedno ustrezna. S tem se prepreči zarez v omejevalni profil. Pogoj za to je, da vodilo omejevalnika 2 (sl. 1) stoji ob vodilu omejevalnika 3 in je multifunkcijski omejevalnik pravilno nastavljen glede na list žage.



Pri zasuku lista žage se nekoliko spremeni razmik do multifunkcijskega omejevalnika in ga je treba zato nekoliko popraviti.

Pri prvi nastavitvi težišča na nivo lista žage postopajte na sledeč način:



Nevarnost

Nastavitve na multifunkcijskem omejevalniku izvedite le, ko list žage miruje in je omrežni vtič izklopljen iz vtičnice.

- Multifunkcijski omejevalnik pritrdite v vodilo v obliki lastovičjega repa na levi vzdolžni strani mize.
- Kotni omejevalnik 1 s popuščanjem zgornjega ročaja 6 namestite v 0°- oz. 90°-položaj, tako da je vodilo omejevalnika 2 usmerjeno vzporedno z listom žage. Nato ponovno pritegnite ročaj.
- Po tem, ko ste popustili stranski krilati vijak na paličnem držalu 4, kotni omejevalnik potisnite proti listu žage, da vodilo omejevalnika 2 vzporedno naleže na list žage.
- Z izvijačem sprostite omejevalno pločevino 11 (sl. 3).
- Omejevalno pločevino 11 (sl. 3) potisnite do paličnega držala in jo pritrdite z obema cilindrskima vijakoma 12.

Za prečne in kotne reze na vlečni žagi se multifunkcijski omejevalnik smotno pritrudi na levi strani mize. V tej poziciji se pri pravokotnih rezih na lestvici kotov prikaže oznaka 0° oz. 90°.

Za izvedbo kotnih rezov se sprostí ročaj 6 (sl. 1) na zgornji strani in vodilo omejevalnika 2 po lestvici kotov zasuka v želen položaj, pri čemer se lahko vsakih 15° doklopi po en zaskok. Nato ročaj ponovno pritegnite.

15°-zaskok se lahko vklopi in izklopi z zaskočnim gumbom 14. Za to se zaskočni gumb obrača po 90°.

Pri kotnih rezih se lahko vodili omejevalnika 2 in 3 vedno uporabita kot omejevalnik obdelovanca. S tem

so brez prestavljanja možni tudi desni in levi poševni odrezi na profilih.

Za doseganje boljše kakovosti reza mora biti vodilo omejevalnika vedno kolikor je možno blizu rezalnega nivoja. Zato je na koncih odpeta, da se lahko zgornji zaščitni pokrov tudi pri rezanju tankih obdelovancev postavi dovolj blizu.

S premikom multifunkcijskega omejevalnika v vzdolž mize se lahko omejevalnik dodatno nastavi tako, da se v odvisnosti od posameznih dimenzij obdelovanca doseže optimalna delovna širina.

6 Omejevalno ravnilo (poseben pribor)

En meter dolgo omejevalno ravnilo 15 (sl. 5) nadomešča vodilo omejevalnika 2 (sl. 1) in tako omogoča odrez po lestvici do dolžine 1 m. Priložena odrezna loputa 16 (sl. 5) se lahko uporabi kot omejevalnik dolžine in nastavi po lestvici.

S paličnim izvlekom, ki je dobavljiv kot poseben pribor, se lahko območje odreza poveča na pribl. 1,80 m. Priložena pločevina služi kot podstavek za obdelovanec in omogoča pritrditev podporne noge z ugreznim vijakom.

Za daljša območja odreza se lahko več omejevalnih ravnil poveže s povezovalnim kosom in podpre s podporno nogo. Pri tem se mora na povezovalno mesto omejevalnih ravnil montirati naležna pločevina.

6.1 Montaža omejevalnega ravnila

- Po odstranitvi vodila omejevalnika 2 (sl. 1) na kotni omejevalnik najprej montirajte stezno matico 20 (sl. 4) s cilindrskim vijakom 21. Dodatno je potrebna stezna matica, ki prestreže vzdolžne sile, ki nastopajo pri uporabi odrezne lopute.
- Kotni omejevalnik za montažo zasukajte na 45°.
- Omejevalno ravnilo 15 potisnite na kotni omejevalnik tako, da zadnji rob odprtine naleže na kratko vodilo omejevalnika (glejte sl. 5). Tako se zagotovi, da se lestvica na omejevalnem ravnilu ujema pri vsaki nastavitvi kota k listu žage.

mafell



KSS 300 / KSS 40 18M bl



KSP 40 Flexistem



MT 55 cc



MKS 130 Ec - MKS 185 Ec



ZSX Ec



Z 5 Ec



ERIKA 60 E - ERIKA 85 Ec



S 35 M



DD40 P / DD40 G



EVA 150 E



MF 26 cc



ZH 205 Ec - ZH 320 Ec



LO 65 Ec



SKS 130



ZK 115 Ec



LS 103 Ec

GARANTIE

Gegen Vorlage der Garantieunterlage (Original-Kaufbeleg) werden innerhalb der jeweils gültigen Gewährleistungsregelungen kostenlos alle Reparaturen ausgeführt, die nach unseren Feststellungen wegen Material-, Bearbeitungs- und Montagefehlern erforderlich sind. Verbrauchs- und Verschleißteile sind hiervon ausgeschlossen. Hierzu muss die Maschine bzw. das Gerät frachtfrei an das Werk oder an eine MAFELL-Kundendienststelle geschickt werden. Vermeiden Sie, die Reparatur selbst zu versuchen, da dadurch der Garantieanspruch erlischt. Für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder durch normalen Verschleiß entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.

WARRANTY

Upon presentation of the warranty document (original invoice), we will carry out all repairs free of charge in accordance with the applicable warranty provisions, processing and mounting faults free of charge on presentation of this properly filled-in Guarantee Certificate and your original receipt. This is not valid for consumables and wearing parts. For this purpose, the machine or the appliance is to be forwarded freight paid to our plant or to an authorized MAFELL repair service. Refrain from trying to carry out the repairs yourself as otherwise your warranty claim will become extinct. We do not accept any liability for any damage resulting from improper handling or normal wear.

GARANTIE

Sur présentation de cette carte de garantie, dûment remplie par votre fournisseur et accompagnée de l'original de la pièce justifiant l'achat, nous effectuerons gratuitement toutes les réparations faisant l'objet d'un recours en garantie pendant la période indiquée, de la construction ou de la fabrication, à l'exclusion des pièces de consommation et d'usure. La machine ou l'appareil doit être pour cela expédié franco de port à notre usine ou à un atelier de service après-vente MAFELL. Évitez de procéder vous-mêmes à toute réparation, ceci périmant tout recours en garantie par la suite. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une manipulation non conforme ou d'une usure normale.

GARANZIA

Dietro presentazione del presente certificato di garanzia, regolarmente compilato, insieme alla ricevuta originale, vengono eseguite gratuitamente tutte le riparazioni necessarie riscontrate dai nostri accertamenti, entro il periodo di garanzia vigente, dovuti a difetti di materiale, di lavorazione o di montaggio. Da ciò sono esclusi pezzi di consumo e pezzi soggetti ad usura. A questo scopo la macchina ovvero l'apparecchio (elettrico) va spedito franco di porto allo stabilimento oppure a d un punto di assistenza clienti della MAFELL. Evitate di tentare Voi stessi di effettuare la riparazione, altrimenti il diritto di garanzia viene revocato. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni derivanti da trattamento non conforme o da normale usura.

GARANTIE

Tegen vertoon van dit reglementair ingevuld garantie-bewijs, samen met het originele koopbewijs worden binnen de telkens geldige garantieregelingen gratis alle reparaties uitgevoerd, die volgens onze constateringen op grond van materiaal-, bewerkings- en montagefouten vereist zijn. Verbruik- en slijtagedelen zijn hiervan uitgesloten. Hiervoor moet de machine resp. het apparaat vrachtfrij naar de fabriek of naar een MAFELL-klantenservice worden gestuurd. Vermijdt u het de reparatie zelf uit te voeren, omdat daardoor de garantieclaim vervalt. Voor schade die door ondeskundige behandeling of door normale slijtage is ontstaan, wordt geen aansprakelijkheid aanvaardt.

GARANTÍA

Presentando este documento de garantía (recibo original de compra), todas las reparaciones necesarias por defectos de material, errores de mecanizado o faltas de montaje en el marco de las reglamentaciones de la garantía concedida por parte del fabricante se efectuarán libre de gastos. Se excluyen sin embargo piezas fungibles o de desgaste. Para ello, entregue a porte pagado la máquina o el equipo a las fábricas del fabricante o a uno de los puntos de asistencia técnica de MAFELL. No realice nunca las tareas de reparación a cuenta propia. De lo contrario, caducará el derecho a garantía. No se asumirá responsabilidad alguna por los daños que se desprendan del uso inapropiado ni por el desgaste en el uso diario.

TAKUU

Tätä takuukuuttia (alkuperäinen ostokuitti) vastaan suoritetaan voimassa olevan takuuajan sisällä maksutta kaikki korjaukset, jotka olemme todenneet tarpeellisiksi materiaali-, valmistus- ja asennusvirheistä johtuen. Käyttö- ja kuluvat osat ei kuulu takuupiiriin. Korjausta varten kone tai laite on lähetettävä asianmukaisesti postitettuna joko tehtaalte tai johonkin MAFELL-asiakaspalveluun. Älä yritä korjata konetta itse, koska siinä tapauksessa takuu sammuu. Takuu ei vastaa vahingoista, jotka johtuvat asiaankuulumattomasta käytöstä tai normaalista kulumisesta.

GARANTI

Mot uppvisande av kvitto utförs kostnadsfritt, under giltiga garantiåtaganden, alla reparationer som efter fastställande från vår sida kan härledas till material-, bearbetnings- eller monteringsfel. Förbruknings- och förslitningsdelar undantagna. Maskinen eller verktyget måste skickas fraktfritt till fabrik eller till MAFELLkundservice. Undvik att själv försöka utföra reparationen då detta leder till att garantianspråk förfaller. För skador som uppkommer på grund av felaktig behandling eller normalt slitage övertas inget ansvar.

GARANTI

Mod fremlæggelse af garantibeviset (original kvittering) ydes der gratis reparation af materiale-, fremstillings- og monteringsfejl, i henhold til de gældende garantibetingelser. Forbrugs- og sliddele udelukkes fra denne garanti. Hertil sendes maskinen/apparatet fragtfrit til producenten eller et Mafell-kundeserviceværksted. Hvis kunden selv forsøger at reparere maskinen, bortfalder garantien. Der overtages intet ansvar for beskadigelser, der opstår pga. uhensigtsmæssig brug eller normal slitage.

Гарантия

При предъявлении документации на гарантию (оригинальная квитанция) в соответствии с правилами о предоставлении гарантии мы бесплатно произведем все необходимые ремонты, которые по нашему определению необходимы в связи с дефектом материала, обработки и сборки. Это не относится к расходным материалам и изнашиваемым деталям. Для этого машина или устройство должно быть франко-фрагт отправлено на завод или мастерскую обслуживания клиентов фирмы MAFELL. Избегайте попыток самостоятельного ремонта, поскольку в этом случае гарантия аннулируется. Мы не несем ответственности на вред, причиненный в результате неправильного обращения или естественного износа.

GWARANCJA

Po przedstawieniu gwarancji (oryginału dowodu zakupu) wykonane zostaną w ramach terminu gwarancji wszelkiego rodzaju naprawy, które według naszej oceny są konieczne z powodu błędów materiałowych oraz błędów przy obróbce i montażu. Nie dotyczy to części zamienne i zużywalne. Prosimy o przesłanie maszyny wzgl. urządzenia na nasz koszt do zakładu lub serwisu MAFELL. Unikaj dokonywania samodzielnych napraw, gdyż powoduje to utratę roszczeń gwarancyjnych. Nie przejmujemy odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku niefachowej obsługi lub normalnego zużycia.

ZÁRUKA

Po předložení záručních podkladů (originální doklad o koupi) budou provedeny v rámci aktuálně platných pravidel po poskytování záruky provedeny všechny opravy, které jsou podle našich zjištění požadovány z hlediska vad materiálu, zpracování a montáže. Díly podléhající používání a opotřebení jsou z tohoto vyjmuty. Navíc k tomu musí být stroj, případně přístroj zaslán vyplaceně do závodu nebo zákaznického servisu MAFELL. Nezkoušejte stroj opravovat sami, protože tím zaniká nárok na záruku. Záruky se nevztahují na škody vzniklé neodbornou manipulací nebo na ty, které vznikly v důsledku normálního opotřebování.

GARANCJA

Ob priložitvi garancijske dokumentacije (originalni nakupni račun) bodo v okviru veljavnih garancijskih pogojev brezplačno opravljena vsa popravila, ki so po naši oceni potrebna zaradi napak v materialu, obdelavi in montaži. Porabni in obrabni deli so izzveti iz tega določila. V ta namen morate stroj oz. napravo prosto voznine poslati v tovarno ali v pooblaščen MAFELL servisno delavnico. Popravil ne skušajte opravljati samostojno, saj s tem ugasne pravica do garancije. Za škodo, ki nastane zaradi nestrokovnega ravnanja ali zaradi normalne obrabe, ne prevzemamo odgovornosti.



MAFELL AG

Beffendorfer Straße 4, D-78727 Oberndorf / Neckar, Telefon +49 (0)7423/812-0

Fax +49 (0)7423/812-218 Internet: www.mafell.de E-Mail: mafell@mafell.de